

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 37 | 70. Jahrgang | 12. September 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



WILHELMSBURG
Der Sonderbetrieb der Retheklappbrücke ist schon wieder ausgesetzt. Mindestens noch bis Mitte November bleibt die Brücke gesperrt.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
Die Mitglieder des Wilhelmsburger Bürgervereins trafen sich nach längerer Zeit wieder, um sich über laufende Vorhaben zu informieren und zu diskutieren.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Die Stadtfarm Minitopia lädt am kommenden Wochenende zum Sommerausklang und Herbsttaumeln mit buntem Rahmenprogramm für Groß und Klein ein.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Vier Wochenendsperrungen geplant

B75: Deckschichtsanierung gestartet

■ (au) Wilhelmsburg. Die Autobahn GmbH Niederlassung Nord ist am Freitag, 11. November, in die erste Bauphase der Deckschichtsanierung der B75 (ehemals A252) zwischen der Abfahrt HH-Elbinsel (ehemals AK HH-Süd) und der neuen Wilhelmsburger Reichsstraße gestartet. In der ersten von insgesamt drei Bauphasen erfolgen die notwendigen Arbeiten im Mittelstreifenbereich der B75. Die Arbeiten beinhalten unter anderem die Erneuerung der Schutteinrichtungen, Kampfmittelsondierung und die Erneuerung der Anschlussleitungen. Um Platz für das erforderliche Baufeld zu schaffen ist es notwendig, den Überholfahrstreifen auf jeder Richtungsfahrbahn zu sperren. Die Anschlussstelle (AS) HH-Georgswerder, sowie die Rampen der Autobahn-

abfahrt HH-Elbinsel (ehemals AK HH-Süd) bleiben über provisorische Beschleunigungs- und Verzögerungsstreifen beziehungsweise Verflechtungsstreifen für die Nutzer geöffnet. Im Baustellenbereich ist eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h angeordnet. Die neue bauzeitliche Verkehrsführung wird unter Sperrung der einzelnen Richtungsfahrbahnen eingerichtet. Diese Arbeiten erfolgen in den verkehrsarmen Zeiten am Wochenende, nachts, und zwar in der Nacht vom 11. September auf den 12. September in der Zeit von 20 bis 5 Uhr, Richtungsfahrbahn Nord und in der Nacht vom 12. September auf den 13. September in der Zeit von 20 bis 5 Uhr auf der Richtungsfahrbahn Süd.

Fortsetzung auf Seite 16

Tschentscher begrüßt neue Auszubis per Videobotschaft

Aurubis stellt mehr Auszubildende ein als im Vorjahr



Aurubis-CEO Roland Harings mit 40 der insgesamt 80 neuen Auszubildenden in Hamburg

Foto: Aurubis

■ (au) Veddel. Das hat sich Peter Tschentscher nicht nehmen lassen: Trotz Corona hat Hamburgs Erster Bürgermeister Anfang September auch in diesem Jahr die neuen Auszubildenden der Aurubis AG begrüßt, wenn auch ein wenig anders als sonst! Bei Aurubis Hamburg begrüßt traditionell der Erste Bürgermeister die jungen Menschen, die in ihre Ausbildung bei Aurubis starten, in diesem Jahr coronabedingt per Videobotschaft! Aktuell starten insgesamt 98 junge Menschen ihre Ausbildungszeit bei der Aurubis AG: 80 in Hamburg (13 Prozent mehr gegenüber 2019) und 18 in Lünen. Damit ist der führende Anbieter und Recycler von Nichteisenmetallen einer der größten industriellen Ausbildungsbetriebe an den jeweiligen Standorten. Die Auszubildenden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, der Festakt fand unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf dem

Werksgelände in zwei Durchgängen statt. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, wurde jeweils mit einer Videobotschaft zugeschaltet. Darin betonte er: „Aurubis ist ein wichtiges, modernes und zukunfts-fähiges Unternehmen am Industriestandort Hamburg. Trotz der weltweit schwierigen Lage durch die Corona-Pandemie wurde die Zahl der Ausbildungsplätze in diesem Jahr noch einmal erhöht.“ Damit, so der Erste Bürgermeister, trüge Aurubis sehr dazu bei, dass junge Menschen in Hamburg eine gute berufliche Perspektive fänden. Er wandte sich direkt an die neuen Azubis: „Sie haben mit Ihrer Entscheidung für Aurubis drei wichtige Entscheidungen gleichzeitig getroffen: die Wahl eines modernen Berufs, in einer wichtigen Branche und einem starken Unternehmen.“ Mit ihrer Ausbildung stärkten diese jungen Menschen auch Hamburg

als wettbewerbsfähigen, innovativen und nachhaltig ausgerichteten Industriestandort, schloss er. „Dass wir heute hier zusammen sind und den zahlenmäßig sogar bisher stärksten Jahrgang begrüßen können, ist im Gegensatz zu früheren Jahren nicht mehr selbstverständlich, wenn wir einen Blick auf die drastischen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf viele Branchen werfen. Dass wir bei Aurubis weiter nach Kräften ausbilden können, zeigt andererseits deutlich: Unser Geschäftsmodell ist erfreulich robust; unsere Metalle werden für die Megatrends jetzt und in Zukunft gebraucht! Als Unternehmen der Grundstoffindustrie hat sich Aurubis bisher als krisenfest gezeigt und konnte – vor allem auch durch das vorbildliche Verhalten unserer Mitarbeiter in der Krise – weitestgehend unbeeinträchtigt produzieren.“

Fortsetzung auf Seite 16

Neue Sprechstunde in Georgswerder

■ (au) Georgswerder. Verschiedene Ansprechpartner aus Georgswerder haben sich zusammengeschlossen und bieten ab dem 29. September eine Sprechstunde vor Ort an. In wechselnder Besetzung sind Vertreter des Arbeitskreises Georgswerder, der IBA Hamburg GmbH, der Quartiersinitiative Q8 sowie der Polizei und der Sozialbehörde vor Ort, um Fragen der Anwohner zu beantworten. Ziel der Sprechstunde ist es, gemeinsam über das aktuelle Geschehen und die Zukunft in Georgswerder ins Gespräch zu kommen und hierfür Anregungen der Anwohner zu sammeln. Die Sprechstunde findet jeweils am Dienstag an folgenden Tagen statt: 29. September, 27. Oktober und 24. November in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr vor der Schule Rahmwerder Straße, Rahmwerder Straße 3.

Herbstputz auf der Elbinsel

■ (au) Wilhelmsburg. Die Projektgruppe Stadtteilpflege Wilhelmsburg nimmt an der Herbstputzaktion der Stadtreinigung Hamburg zum „World CleanUp Day“ teil und wird an verschiedenen Stellen auf der Insel tätig. Die Treffpunkte der Projektgruppe Stadtteilpflege sind wie folgt: Freitag, 18. September, um 15 Uhr auf dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd und am Samstag, 19. September, um 11 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz an der S-Bahn Wilhelmsburg. Alle sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Da aufgrund der Hygienemaßnahmen die Teilnehmerzahl pro Gruppe auf zehn Personen beschränkt ist, wird um eine kurze E-Mail an stadtteilpflege@buewi.de gebeten, wenn man sich an einem der beiden Termine an der Aktion beteiligen möchte.

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Pkw-Anhänger zum Aktionspreis!

Beim Kauf dieses Anhängers im Aktionszeitraum erhalten Sie einen 75,- € Einkaufsgutschein für Ihren nächsten Einkauf dazu!

499,- statt 754,- bei Einzelkauf

PKW-Anhänger '7,5-20-12 R10' mit Hochplane + Spriegel 22553881

Zulässiges Gesamtgewicht 750 kg, Nutzlast max. 625 kg, Kastenmaß innen 201 x 117 x 30 cm, Sicherheitsfahrgestell mit STEMA V-Deichsel, rutschhemmende Oberfläche, 4 Verzurrösen zur Ladungsicherung, Bordwände aus verzinktem Stahlblech, Sicherheitsbeleuchtung mit Dreiecksrückstrahler und Nebelschlussleuchte, inkl. Plane und Hochspriegel

19,45 **Bordsteinrampe** 26721875

L 100 x B 25 x H max. 4,5 cm, Gewicht 6 kg, Auffahrrampe besteht aus Gummigranulat, rutschfest, integriertes Entwässerungssystem

19,49 **Diebstahlsicherung**

Geeignet für Anhänger, klappbar 23153840

22,37 **Stützrad**

Geeignet für Anhänger, Rohr-Ø 48 mm 23155101

Alle Angebote nur gültig im BAUHAUS Hamburg-Harburg bis 30.9.2020, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS 21079 Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 1

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Hansa Sitz: Alte Kollaustraße 44-46, 22529 Hamburg

Morgenroth und Dührkop im Amt bestätigt

Bezirkfraktion Die Linke wählt Vorsitz

■ (au) Hamburg-Mitte. Am Montag, 7. September hat die Fraktion DIE LINKE in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ihre Fraktionsvorsitzende, Ina Morgenroth und den stellvertretenden Vorsitzenden Stefan „Teddy“ Dührkop wiedergewählt. Dührkop wohnt auf der Veddel und ist Mitglied im Regionalaussschuss Wilhelmsburg/Veddel. „Wir haben im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie, aber auch durch persönliche Schicksalsschläge von Fraktionär*innen einige Herausforderungen meistern müs-

sen. Ich freue mich daher umso mehr, dass die Fraktion mir und Teddy ihr Vertrauen erneut geschenkt hat. Nun wird sich zeigen, ob ich meine Arbeit für eine starke linke Opposition in Mitte intensivieren und meine Kraft noch weiter bündeln kann. Ich möchte uns als Fraktion stärken, dafür müssen wir den Kahn alle gemeinsam steuern“, erklärte dazu Ina Morgenroth dazu nach der Wahl. Die Fraktion hat einstimmig beschlossen, dass die Wahl – gemäß der Geschäftsordnung – für die nächsten beiden Jahre gilt.

40€* + **FÜR JEDE JEANS VON** **CROSS JEANS** **CCOJ**

50%* AUF BEREITS REDUZIERTER WARE

42 Jahre

WABA JEANS STORE

Am Bahnhof 2 · 21218 Seevetal · Telefon 04105 3807 · www.waba-jeansstore.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de



Gebrauchte Popsongs

■ (au) Wilhelmsburg. Am heutigen Samstag, 12. September, gibt es von 16 bis 18 Uhr im Hofcafé Schröder, Im Schönenfelde 43, „gebrauchte Popsongs im neuen Gewand“. Neben guter Musik und leckeren Kuchen gibt es auch deftige Snacks. Eine Platzreservierung unter Tel. 040 36848166 ist empfehlenswert. Und das kommende Wochenende, 19./20. September, wird im Hofcafé „beerrig“.

Von Möhren und dicken, fetten Brummern

SonntagsPlatz im Bürgerhaus Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 20. September, bietet das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, ein Familienprogramm mit Kindertheater, Mittagstisch und künstlerischer Mitmachaktion an. Es gibt zwei Durchgänge des Programms, die jeweils um 11 und um 12.45 Uhr starten. Die monatliche Veranstaltungsreihe „SonntagsPlatz“ bietet Kultur und Begegnung für Jung und Alt zum kleinen Preis. Zuerst zeigt das Kindertheater Bühne Bumm „Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?“ – Eine einfühlsame und lustige Freundschaftsgeschichte für Menschen ab drei Jahren: Der Hase Nulli und der Frosch Priesemut sind die dicksten Freunde. Sie teilen einfach alles miteinander – sie spielen, lachen, tanzen und sie essen zusammen. Der Hase Nulli isst am allerliebsten



„Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?“ – Diese Frage beantwortet das Kindertheater Bühne Bumm beim SonntagsPlatz im Bürgerhaus Wilhelmsburg. Foto: Bühne Bumm

Möhren, und der Frosch Priesemut ist ganz versessen auf dicke, fette Brummer. Als sie wieder einmal zusammen essen wollen, hat Nulli eine Idee: „Den ganzen Tag hocken wir zusammen.“ sagt er, „spielen, lachen, tanzen – aber wir haben noch nie gemeinsam Möhren gegessen. Willst du nicht auch mal welche essen?“ Priesemut ist begeistert – doch ob ihm die Möhren schmecken? Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Beim anschließenden Familienmittagstisch gibt es Pasta mit zwei Soßen (ohne Möhren, aber auch ohne Brummer!). Die Kosten betragen pro Portion 3 Euro (inklusive Selter). Nach dem Essen können die Kinder mit Kristina eine Klappkarte mit Möhre basteln. Mitmachen kostet nix! Interessierte nutzen bitte den Online-Vorverkauf über www.buewi.de/veranstaltungen. Weitere Informationen unter info@buewi.de oder 040 7520170.

Sauber in den Herbst

Herbstputzaktion der SRH

■ (au) Hamburg. Vom 18. bis 21. September können wieder Hamburgerinnen und Hamburger mithelfen, Hamburg sauber in den Herbst zu begleiten. Wer ebenfalls bei der Herbstputzaktion der Stadtreinigung Hamburg (SRH) dabei sein möchte, der kann sich unter www.hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Mitmachen ist ganz einfach: – Allein oder mit mehreren (max. 10) Personen ein Aufräum-Team bilden, – Sammelgebiet und Aufräumtermin festlegen und – Aktion online anmelden unter www.hamburg-raeumt-auf.de.

Die von der Firma DEISS gespendeten Sammelsäcke und die Handschuhe für die Aktionen gibt es von der SRH. Unter allen Freiwilligen werden interessante Preise verlost. Weitere Infos unter www.hamburg-raeumt-auf.de. Weil Deutschlands größte Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf!“ im März coronabedingt ausfallen musste, bietet die SRH nun eine Putzaktion rund um den „World CleanUp Day“ in kleinerem Rahmen an, die aber alle Vorsichtsmaßnahmen der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung berücksichtigt.



Noch sind die Mülltüten leer: Bei der Herbstputzaktion der Stadtreinigung Hamburg soll sich das ganz schnell ändern Foto: SRH

Mit Superkräften die Welt verändern

Ferienprogramm in der KulturKapelle

■ (au) Wilhelmsburg. Der Lernort KulturKapelle im Wilhelmsburger Inseipark, Georg-Wilhelm-Straße 162, bietet für acht- bis 14-Jährige in den Herbstferien ein spannendes Ferienprogramm an: Comic, Spiele, Natur, Upcycling und viel Spaß. „Wir alle haben Superkräfte und können zusammen die Welt verändern. In den Herbstferien entdecken wir gemeinsam mit Spiel, Spaß und kreativen Ideen, wie das geht“, erklärt Lina Klingebell vom Lernort KulturKapelle. Für Kinder ab zehn Jahren ist das Projekt „Heldentaten können nicht warten – Superhelden-Comics zeichnen“ vom 5. bis 8. Oktober. In diesem Projekt lernen die Teilnehmer mit Hilfe des Comiczeichners Benjamin Gottwald die grundlegende Techniken für einen Comic und entwickeln eine Heldengeschichte für eine bessere Welt. Vom 12. bis 16. Oktober gibt es für Kinder ab acht Jahren viele Abenteuer im Inseipark inklusive Upcycling und Natur entdecken. Dabei sind die Kiddies den ganzen Tag draußen, erkunden den Park und seine Vielfalt an Pflanzen und kleinen Tieren, lernen gemeinsam neue Spiele vom afrikanischen Kontinent kennen und erfahren dabei mehr über den Alltag von Kin-



der Natur erleben und mehr über Kinder aus anderen Teilen der Welt erfahren möchte, ist beim Ferienprogramm des Lernorts KulturKapelle genau richtig

Foto: Bettina Theuerkauf

dern in anderen Teilen der Welt. Die Projekte finden jeweils von 10 bis 15 Uhr statt, inklusive Mittagessen, die Kosten betragen je nach Selbsteinschätzung 10 bis 35 Euro. Anmeldung und weitere Infos unter ferienwoche@lernort-kulturkapelle.de. Hauptveranstalter des Ferienprogramms ist Globales Lernen Harburg. Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord.

Den Naturerlebnisgarten winterfest machen

Fleißige Hände für Gartenarbeit gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Kurz vor dem offiziellen Herbst-Anfang wird am Samstag, 19. September, der BUND Naturerlebnisgarten von 10 bis 16 Uhr winterfest gemacht. Dafür werden noch freiwillige Helfer gesucht. Während auf der Streuobstwiese der „Apfel des Jahres 2020“, der Danziger Kantapfel, gepflanzt wird, kann an anderen Apfelbäumen geerntet und gehegt werden. „Außerdem braucht unser großer Weidentunnel eine Neuausrichtung beziehungsweise einen Grundschnitt, dabei sind geschickte Hände zum Flechten und Schneiden gefragt“, erklärt Bernhard Vogt, Projektleiter des BUND Naturerlebnisgartens. Das dort anfallende Schnittgut kann wunderbar in die Benjes-Hecken oder in die neuen Hochbeete integriert werden, die ebenfalls an diesem Tag errichtet werden sollen. Wer es also lieber mit Holz beziehungsweise Holzarbeiten hält, wird dort ein breites Beschäftigungsfeld finden. Der Gartenteich steckt zwar schon voller Leben, aber der Uferbereich könnte noch optimiert werden – zum Wohle der Wasserbewohner und zum sicheren Betrachten der faszinierenden Wasser-Welten. „Mit unserem Projekt #canoe4nature wollen wir euch aufs Wasser bringen und den Müll aus den Wilhelmsbur-

ger Gewässern heraus“, so Vogt weiter. Dabei wird vom Kanu aus in den Gewässern des Wilhelmsburger Inseiparks Müll gesammelt (der Neue RUF berichtete). Für jeden Interessierten also ist an diesem Tag etwas dabei. Nach getaner Arbeit wird der Grill angeworfen, Grillgut und Getränke bitte selber mitbringen! Eine Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer ist erforderlich unter naturerlebnisgarten@bund-hamburg.de. Dabei kann man auch gerne angeben, welche Arbeiten im Garten am meisten interessieren.



Der große Weidentunnel im BUND Naturerlebnisgarten braucht eine Neuausrichtung beziehungsweise einen Grundschnitt

Foto: Harald Köpke

Fight for Live
Der Süden rockt
fightforlive.de
25.9. – 25.10.2020
Open Air in HH-Harburg
SCHWARZENBERG KANALPLATZ RATHAUSPLATZ
Koop.: The Old Dubliner - Marias Ballroom - Kulturcafé Komm du

www.marktplatz-suederelbe.de

Motorisierung der Landtechnik

Thementage im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Dreschen, Pflügen, Strohhäckseln und Kartoffeln ernten.
Am zweiten Septemberwochenende dreht sich am Kiekeberg alles um die Landtechnik von früher. Es erwarten Sie spannende Vorführungen und Experten stehen für Ihre Fragen bereit.

Dieses Jahr:

- Kein Treckertreffen
- Kein Fahrerlager

12./13. September, 10-18 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

www.kiekeberg-museum.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2020

Sa. 12	C	Mi. 16	G
So. 13	D	Do. 17	H
Mo. 14	E	Fr. 18	J
Di. 15	F	Sa. 19	K

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0	K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09	S Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65	WICHTIGE NOTRUF
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0	K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0	S Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseerg 62, Tel. 763 31 31	L Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83	T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14	Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08	L Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89	T WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88	Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0	M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20	U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder) Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03	Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63	M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0	U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96	Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
D – keine Apotheke in Süderelbe – Info-Telefon 0800 0022833	N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0	W Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24	Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
D Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Tel. 77 75 63	N Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29	W SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21	Polizei, Notruf, Überfall 110
E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90	O Altiänd Apotheke Neuenfelde Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44	X Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60	Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
F Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21	P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40	X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. ... 1 92 22
G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99	Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30	Y Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91	Rettungsdienst des DRK 1 92 19
H Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91	R Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93	Y Sonnen-Apotheke (Elstorf) Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96	Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
H Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72	R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47	Z Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11	Gift-Information-Nord. 0551-192 40
J Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0		Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25	Behinderten Taxi 44 10 11

Sonderbetrieb der Rethelbrücke ausgesetzt

Mehr als 50 Sperrungen in drei Jahren

■ (au) Wilhelmsburg. Hatte die Hamburg Port Authority (HPA) vergangene Woche noch gemeldet, dass die Rethelklappbrücke zeitweise wieder für den Straßenverkehr freigegeben werde, ist diese Regelung schon wieder hinfällig. Die kaputte Rethelbrücke bleibt nach einem Schaden an der Hydraulik ab sofort vorerst in der geöffneten Stellung und ist somit für den Straßenverkehr gesperrt. Nach Einberufung einer Expertengruppe muss für die weitere Untersuchung der in der vergangenen Woche eingerichtete Sonderbetrieb der Straßenbrücke vorerst ausgesetzt werden. Auf diese Weise soll die Funktion der Brücke mit derzeit einem Hydraulikzylinder gesichert und ein Risiko für eventuelle Folgeschäden an der Anlage vermieden werden. Wie in den vergangenen Tagen deutlich wurde, setzt der Sonderbetrieb die Straßenbrücke einer erhöhten Belastung aus, die schlimmstenfalls auch zum Ausfall des zweiten Zylinders führen könnte, heißt es seitens der HPA.

Zwar steht die Querung aktuell für die Schifffahrt vollständig zur Verfügung, Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer können die Brücke aber nicht nutzen. Die HPA bittet darum, den ausgeschilderten Umleitungen über Neuhöfer Straße und Hohe-Schaar-Straße zu folgen. Der Bahnverkehr im Hafen ist von der aktuellen Brückensperrung nicht betroffen. Der beschädigte Hydraulikzylinder der Brücke wurde in der vergangenen Woche ins Herstellerwerk nach Dortmund gebracht. Dort erfolge bereits die Reparatur. Die HPA hat laut eigenen Angaben unterdessen



Mindestens noch bis Mitte November bleibt die Rethelklappbrücke für Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer gesperrt Foto: au

eine Expertengruppe einberufen, die gemeinsam mit unabhängigen Fachleuten und der Unterstützung des Herstellers die Leistungsfähigkeit und dauerhafte Funktionsfähigkeit der Brücke untersucht sowie eine umfassende Beweissicherung des Schadens durchgeführt. Dabei werden alle hydraulischen Systeme der Doppelklappbrücke detailliert überprüft, um künftige Ausfälle auszuschließen und den Wartungsplan der Anlage umfangreich zu optimieren.

Und Ausfälle hat es seit Inbetriebnahme der Klappbrücke im Juli 2016 mehr als genug gegeben, wie eine kleine Schriftliche Anfrage des CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Prof. Dr. Götz T. Wiese Ende August ergeben hat. Demnach gab es in den vergangenen drei Jahren rund 50 Sperrungen aufgrund technischer Störungen. Diese dauerten zwischen wenigen Minuten bis hin zu mehreren Tagen. Die jetzige Sperrung wird voraussichtlich bis Mitte November andauern.

Intensive Diskussionen unter freiem Himmel

Treffen des Wilhelmsburger Bürgervereins

■ (au) Wilhelmsburg. Anfang September trafen sich nach längerer Zeit die Mitglieder des Wilhelmsburger Bürgervereins, um sich über laufende Vorhaben zu informieren und zu diskutieren. Das Wetter meinte es gut mit den Mitgliedern, und so konnten sie draußen im Biergarten des Gasthofs Sohre tagen. Die Vorsitzende Herlind Gundelach berichtete über die Aktivitäten der letzten Monate, darunter vor allem das Eintreten für die Belange derjenigen, die von der Trassenführung der A26-Ost besonders betroffen sind wie Anwohner des Katenwegs, vor deren Haustür die Baustelle unmittelbar liegen wird. Aber auch ein Teil des Friedhofs Fin-

kenriek wird in Mitleidenschaft gezogen, konkret ein großes muslimisches Grabfeld, das verlegt werden muss. In Vorbereitung dieser Maßnahme konnten inzwischen auf dem Friedhof das schon lange ersehnte Wasch- und Gebetshaus errichtet und neue Grabstellen hergerichtet werden (Der Neue RUF berichtete). Besonders intensiv diskutiert wurde die geplante Rückdeichung im Bereich Ellerholz, die von allen Teilnehmern sehr kritisch gesehen wird. Unter anderem auch deshalb, weil die Kommunikation durch die zuständige Behörde sehr zu wünschen übrigließe. Die Mitglieder wollen und werden sich in das weitere Verfahren kritisch einbringen.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die neu errichtete Querung der B75 in Höhe Kornweide, hier vor allem die Führung des Fahrradstreifens. Die Mitglieder sehen hier eine mögliche Gefahrenquelle für Fahrradfahrer. Dieser Umstand passe so gar nicht in die derzeit laufende Diskussion über die Vermeidung von Abbiegeunfällen durch rechtsabiegende LKW. Auch hierum werde man sich kümmern. Organisatorisch gibt es ebenfalls Veränderungen. Der Bürgerverein wird künftig mindestens dreimal im Jahr zu einem Stammtisch für Mitglieder und Nicht-Mitglieder einladen, der rechtzeitig über die Presse angekündigt werden soll.



Die Mitglieder des Wilhelmsburger Bürgervereins mit ihrer Vorsitzenden Herlind Gundelach (dritte von rechts) vor der Kreuzkirche in Kirchdorf Foto: ein

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Sprachen können in jedem Alter gelernt werden
Im September beginnen wieder ELKA Englisch-Kurse für „Senioren“

HARBURG - Die Harburger-Sprachschule ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) führt seit vielen Jahren sehr erfolgreich Englischkurse durch, welche speziell auf die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind. Zu viel Grammatik, zu große Gruppen und das Gefühl, mit den jüngeren Teilnehmern nicht mithalten zu können – dem setzt ELKA-Lernen sein spezielles Konzept entgegen. „Unter 50-Jährige kommen bei uns gar nicht in einen Kurs – außerdem ist bei maximal 10 Teilnehmern Schluss“, berichtet Daniel Gust, Leiter der ELKA Einrichtung in Harburg. „Sprechen, sprechen und nochmals sprechen“, erläutert Gust, „sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Und das geht eben nicht mit 20 Teilnehmern und mit einem Lehrbuch, das zur Hälfte aus Grammatik besteht. “Tatsächlich wird Grammatik nur am Rande behandelt. Viel wichtiger ist das Einüben von Dialogen – die übrigens jeder Teilnehmer auf CD hat und somit auch daheim üben kann, wenn er z.B. aus Krankheitsrunden mal fehlen



muss. Daniel Gust betont: „In den Kursen herrscht eine persönliche Atmosphäre; so ist unkompliziertes und alters gerechtes Lernen möglich“. Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer. Ein paar Worte auf Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen oder sich im Auslandsurlaub verständigen zu können. Eine weitere Besonderheit bei ELKA: Bevor neue Kurse gestartet werden

und eine Anmeldung möglich ist, werden für alle Interessierten Informationsveranstaltungen durchgeführt. Hier werden die Besonderheiten der Kurse erläutert und die genauen Termine besprochen. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfahren Sie bei ELKA Harburg unter der Rufnummer:

☎ 040 - 537 986 970
Daniel Gust
www.elka-lernen.de

Nestschaukel und Sonnensegel für AWO-Kita Am Inselpark

Haspa und WAHA spenden für Kinder



Die Vertreter der WAHA freuen sich über die neue Nestschaukel: v.l.n.r. Bernd Kleingarn, Mitglied Spendenausschuss, Holger Prischmann, Vorsitzender Spendenausschuss, Wolf-Rüdiger Schaar, WAHA-Ehrenvorsitzender, Jörg Reil, 2. Vorsitzender der Spielgemeinschaft und Kaouter Mansouri, Kita Am Inselpark, schauen gern beim ersten Testen der Nestschaukel zu. Fotos: Kerstin Hoffmann/AWO

■ (au) Wilhelmsburg. Da durften sich die Kinder und Erzieherinnen der AWO-Kita Am Inselpark vergangenen Dienstag gleich zwei Mal freuen. Sowohl die Haspa als auch die Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl e.V. (WAHA) spendeten der Kita neue Gerätschaften für das Außengelände. Natürlich ließen es sich die Vertreter beider Institutionen nicht nehmen, für die symbolische Übergabe persönlich vorbeizuschauen. Ergün Yurdakan, Leiter der Haspa-Filiale in der Neuenfelder Straße und Stefan Blanck, Leiter Vermögensaufbau, aus der Filiale Am Sand begutachteten die beiden neuen Sonnensegel, die ihre Spende in Höhe von 2.000 Euro aus der Peter-Mählmann-Stiftung möglich gemacht hat. Schwerpunkt der Tätigkeit der Peter-Mählmann-Stiftung ist die Vergabe von Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen. Durch die Sonnensegel können die 70 Kinder im Alter von einem bis zu sechs Jahren zukünftig auch im Schatten spielen. Denn das Außengelände mit den Spielmöglichkeiten wie Sandkasten, Rutsche und Schaukel liegt zum allergrößten

Teil in der direkten Sonne. Zukünftig können Kinder und AWO-Fachkräfte in den neu geschaffenen Schattenflächen auch zusammen picknicken und sich eine gesunde Auszeit im Freien nehmen. An dem einen oder anderem Picknick kann zukünftig auch Stefan Blanck teilnehmen: Ab dem 15. November tritt der Diplom-Bankbetriebswirt der Nachfolge von Ergün Yurdakan als Filialleiter der Filiale Neuenfelder Straße an. Yurdakan hingegen übernimmt die Haspa-Filiale in der Mannesallee. Aber nicht nur die beiden Sonnensegel begeisterten: Eine neue Nest-

schaukel lädt die Steppkes nicht nur zum Entspannen ein. Hier können in Zukunft gleich mehrere Kinder in den Genuss des Schaukelns kommen. Durch die Schaukel erhalten sie weitere wichtige entwicklungsfördernde Impulse. Der Verein gab hierfür 1.200 Euro. Kitaleiterin Johanna Ritter bedankte sich sehr herzlich bei den Glücksbringern. Die Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl unterstützt regelmäßig soziale Einrichtungen in der Region und hat seit ihrer Gründung 1967 bereits über eine Millionen Euro für gehandikapte Kinder auf der Elbinsel gesammelt.



Ergün Yurdakan (links), Leiter Haspa-Filiale Neuenfelder Straße und Stefan Blanck, Leiter Vermögensaufbau Am Sand, brachten einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro mit. Die Kiddies und Kaouter Mansouri von der Kita Am Inselpark sind begeistert von den neuen Sonnensegeln.

Museumsbetrieb in Zeiten von Corona

Zwei SPD-Politiker besuchten Elektrum

■ (pm) Harburg. Das Museum liegt eigentlich im Herzen Hamburgs, leider aber auf der „falschen“ Seite, sprich auf der Nordseite der Bahnlinie, die Harburg durchschneidet. Ein bisschen versteckt am Ende des Fußgängertunnels unter der Bahnlinie würde das „electrum“ verdienen, mehr als nur ein Insidertip zu sein. Das zu ändern war auch der Sinn des Besuches von Sören Schumacher, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter, gemeinsam mit Natalia Sahling, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Bezirksfraktion in Harburg. Im Museum der Elektrizität tauschten sich die beiden Gäste mit den Mitgliedern des Fördervereins aus. Sie sprachen über Geschichte und Zukunft des kleinen, aber sehr feinen Museums und auch darüber, wie sich die Museumsarbeit verändert hat.

Das electrum in der Harburger Schloßstraße zeigt mehr als 1.000 Ausstellungsstücke aus 130 Jahren

Elektrizität und bringt Interessierte mit kleinen Experimenten zum Staunen. Ein Förderverein kümmert sich

um den laufenden Museumsbetrieb. Corona hat auch Auswirkungen auf den Museumsbetrieb: Viele Exponate, die man selbst ausprobieren könnte, dürfen nun nicht mehr entdeckt werden. Außerdem kamen weniger Besucher, und damit gab es weniger Einnahmen. Die Mitarbeiter haben diese Zeit aber vor allem positiv genutzt: Während der Schließung hat das electrum die Zeit genutzt und hat die Ausstellung umgebaut und sie um weitere Ausstellungsstücke ergänzt. Sören Schumacher würdigte das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter: „Während der Schließungen im Frühjahr konnten mit Instagram Live trotzdem viele Besucher durch die Ausstellung geführt werden. Da merkt man, wieviel Herzblut die Mitglieder in das electrum stecken!“ Das electrum ist seit 2011 in



Sören Schumacher (SPD-Bürgerschaftsabgeordneter/li.), Wilfried Brunkhorst vom electum und Natalia Sahling Foto: SPD



Das electrum, ein sehenswertes Museum Foto: SPD

Harburg. Da das ehemalige HEW-Museum ausschließlich durch die ehrenamtlichen Mitglieder betrieben wird, ist es nur sonntags geöffnet und unter der Woche für Gruppen nach Anmeldung. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt und können so bereits früh erfahren, wie interessant und unterhaltsam ein Museumsbesuch sein kann.

„Das electrum ist wahrlich eine Museumsperle, und das mitten in Harburg. Ihm sollte viel mehr Aufmerksamkeit zuteil werden. Die zufriedenen Besucherinnen und Besucher machen bereits ordentlich Werbung. Und ich möchte auch dafür sorgen, dass mehr Hamburger das electrum für sich entdecken können“, so Schumacher.

Soziales, Integration, Gesundheit

■ (pm) Harburg. Am 14. September beginnt um 18 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion der Bezirksversammlung Harburg im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz 1. Die Tagesordnung kann im Informationssystem der Bezirksversammlung Harburg unter https://sitzungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/si010_e.asp?MM=9&YY=2020 abgerufen werden. Eine Teilnahme muss unter der E-Mailadresse bezirksversammlung@harburg.hamburg.de angemeldet werden. Es wird außerdem um Beachtung der aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

Harburg-Rundgang

■ (pm) Harburg. Harburg war ehemals eine preußische Stadt und wurde später gleichnamiger Stadtteil des Hamburger Bezirks Harburg. Dessen Geschichte soll am 17. September von 13 bis 14.30 Uhr auf einem Rundgang, der am Bahnhof beginnt, und über das Rathaus, den Marktplatz am Sand und über den Schwarzenberg zum jüdischen Friedhof führt, erkundet werden. Die Tour endet an der Technischen Universität. Treffpunkt ist der Bahnhof Harburg, vor dem Reisezentrum, Hannoversche Straße 85, die Leitung hat Burkhard Kleinke. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, Anmeldung unter Tel. 7533612.

Bereits 100 Kreuzfahrt-Reisende an der Helios Mariahilf Klinik getestet

Helios kooperiert mit TUI Cruises und Hapag-Lloyd Cruises

■ (pm) Harburg. Seit dem 31. August können Passagiere von Kreuzfahrten an allen Helios Kliniken einen Corona-Test durchführen, bevor sie für ihre Schiffsreise an Bord gehen. Dazu kooperiert Helios mit TUI Cruises und Hapag-Lloyd Cruises. Die Helios Mariahilf Klinik Hamburg hat bereits nach den ersten drei Tagen den 100. Reisenden getestet: Patrick K. aus Wandsbek. Am Freitag, 4. September, ging es für Patrick K. los. Er startet auf einem Kreuzfahrtschiff von Hamburg aus in seinen Urlaub. Vorher muss er einen Corona-Test machen lassen, denn TUI Cruises und Hapag-Lloyd Cruises lassen Passagiere bis auf Weiteres nur noch auf einer Kreuzfahrt mitfahren, wenn sie einen negativen Corona-Test vorweisen können. Beide Anbieter haben mit Helios eine Vereinbarung geschlossen, dass sich die Passagiere künftig in einer der 86 Helios-Kliniken in Deutschland kostenfrei testen lassen können. Daher bietet auch die Helios Mariahilf Klinik Hamburg seit dem 31. August 2020 eine Anlaufstelle für Passagiere wie Patrick K. „Ich habe

mich hier gleich willkommen und gut aufgehoben gefühlt“, sagte der Wandsbeker und fügte hinzu: „Es ist toll, dass der Abstrich für den Corona-Test hier so schnell und reibungslos verläuft.“ Die Helios Mariahilf Klinik Hamburg ist eine der ersten Helios Kliniken, die bereits am 2. September ihren 100. Kreuzfahrtschiff-Reisenden verzeichnen konnte. Es ist nicht verwunderlich, dass die Klinik einen hohen Anlauf an Passagieren hat, die dort getestet werden möchten – die Klinik in Heimfeld liegt unweit des Hamburger Hafens. Doch damit alles reibungslos verläuft, fordert es eine gute Organisation. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich großartig eingesetzt, um die Testung der Kreuzfahrt-Reisenden schnell zu ermöglichen“, sagt Anne Karg, Assistenz der Klinikgeschäftsführung der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. „Dafür sind wir allen Beteiligten sehr dankbar.“ Passagiere der TUI Cruises und Hapag-Lloyd Cruises können an der Helios Mariahilf Klinik Hamburg von Montag bis Samstag,



Patrick K. ist der hundertste getestete Kreuzfahrt-Reisende an der Helios Mariahilf Klinik Hamburg (v.l.): Renate Märtens, Krankenpflegerin; Anne Karg, Assistenz der Klinikgeschäftsführung der Helios Mariahilf Klinik Hamburg Foto: helios

jeweils von 8 bis 19 Uhr, ohne vorherige Terminvereinbarung einen Corona-Test durchführen lassen. Patrick K. hatte doppeltes Glück: Um Punkt 19 Uhr erhielt er seinen Abstrich und war gleichzeitig der hundertste getestete Kreuzfahrt-Reisende an der Klinik.

Panthera Rodizio DAS ORIGINAL SEIT 1991

BRASILIANISCHE WOCHEN
PANTHERA RODIZIO HARBURG
15. SEPT. – 05. OKT.

CAIPIRINHA GRATIS* UND BESONDERE FLEISCHVARIATIONEN

Bitte reservieren Sie rechtzeitig: 040 / 765 07 75
Lämmertwiete 5-7 · www.panthera-rodizio.de

* Jeder Gast erhält eine Caipirinha zur Begrüßung in Verbindung mit einem Hauptgericht.

RIECKHOF MITTAGSTISCH
Mo-Fr von 11.00 bis 14.00 Uhr / ab 6,90 €

Mo, 14.09.2020:
Kasselerbraten mit Schnippelbohnenrahm und Kartoffelküchlein mit Blutwurst

Di, 15.09.2020:
Schweinshaxe in Bratensoße mit Bayrisch Kraut und Bärlauch-Kartoffelpüree

Mi, 16.09.2020:
Spaghetti mit Hackfleischbällchen in Tomaten-Kräutersoße und Parmesan, kleiner Tomaten-Hirtenkäse-Salat

Do, 17.09.2020:
Rinderroulade in Bratensoße dazu Sauerkraut-Kartoffel-Gratin mit Honig-Nuss-Kruste

Fr, 18.09.2020:
Zander im Wirsingblatt auf Paprika Risotto oder mit Salzkartoffeln

Rieckhoffstr. 12, www.riekhof-gastronomie.de

SPD: „Eindimensionale Sichtweise“

Extinction Rebellion: Offener Brief für Ausschuss

■ (pm) Harburg. Während der Stadtentwicklungsausschuss am Montagmittag im Bürgerzentrum (BGZ) Feuervogel tagte, protestierte draußen, vor dem BGZ, eine Gruppe von Extinction Rebellion gegen die Erweiterung des Mercedes-Werkes in Bostelbek. Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzende Die Linke, in der Bezirksversammlung Harburg, sagte dazu: „Viele Organisationen wie auch Extinction Rebellion bringen ihre Kritik an der Erweiterung des Mercedes-Werks in Bostelbek zum Ausdruck – und das zu Recht. Wir unterstützen diese Bemühungen. Die Natur darf nicht nach Belieben für den Profit großer Konzerne geopfert werden.“ Nach Ende der Sitzung überreichte Extinction Rebellion den Ausschussmitgliedern vor dem BGZ einen offenen Brief, in dem sie den Stopp für eine Werkserweiterung von Daimler-Benz in Bostelbek fordern. Unter anderem heißt es in dem Brief, der sich in einem Trauer-



Aktion von Extinction Rebellion vor dem BGZ Feuervogel Foto: pm

Umschlag befand: „Was haben Sie in Bezug auf die Zerstörung von über 20 Hektar Öko-Oase dazu zu sagen? Werden die Bürger Harburgs auch hierüber informiert und in die Entwicklung des be-

zirklichen Klimaschutzkonzeptes einbezogen?“ Eine halbe Stunde hat Frank Richter, Vorsitzender des Ausschusses, nach Abschluss der Sitzung mit den Vertretern von Extinction Re-

bellion noch diskutiert. „Über den Sinn oder Unsinn dieses Werkes“, so Richter. Aus seiner Sicht sei die Sichtweise von Extinction Rebellion sehr eindimensional. Richter: „Es fehlt am Hintergrundwissen.“ Er habe auf Ausgleichflächen in Neuland verwiesen, „wo wir einen Biotopverbund schaffen“, und auch darauf, dass der Transport in Bostelbek von der Straße auf die Schiene verlagert werde. Nicht zuletzt produziere das Werk Systeme, ohne die auch klimafreundliche Fahrzeuge nicht auskämen. Problem sei allerdings, dass Extinction Rebellion komplett auf Fahrzeuge verzichten wolle, insofern habe das Verständnis für die jeweils andere Seite nahe null gelegen, und das werde wohl auch so bleiben, meinte Richter. Er und die Ausschussmitglieder begrüßten es ausdrücklich, dass man sich gegenseitig zugehört habe, niemand niedergebrüllt wurde und es auch laut Polizei bei einer friedlichen Aktion geblieben ist.

Statt Nacht der Lichter drei Tage Musikfest auf dem Kanalplatz

Lichterlauf am 18. September findet statt

■ (pm) Harburg. Seit 2013 ist die „Nacht der Lichter“ – mit dem darin integrierten „Lichterlauf“ – Harburgs Super-Event. Wegen Corona wurde das Event 2020 abgesagt, doch die Lichterläufer der „BMS – Die Laufgesellschaft“ lassen sich nicht abhalten und werden am 18. September mit knapp 300 Läufern coronagerecht starten und sich auf die Strecke an Binnenhafen und die Süderelbe begeben.

Dank der „Open Air-ein Förderung“ der Hamburger Kulturbehörde kann nun doch ein dreitägiges Kulturprogramm auf dem „Kanalplatz“ stattfinden. Für die Förderung hat sich das „Stellwerk“ beworben – und den Zuschlag erhalten. Nun gibt es „Licht am Ende des Hafens“, ein ganzes Wochenende als Musikfestival. Und auch Lichtkünstler Nico Sauerbaum wird den Kanalplatz und das unmittelbare Umfeld beleuchten.

Melanie-Gitte Lansmann, Geschäftsführerin von channel hamburg e.V., Veranstalter dieses Events, kündigt an: „Drei Tage voller Funk & Soul, Ska & Punk, Singer-Songwriter, Kindertheater und Rockabilly Live Bands werden am 18./19./ 20. September vom Stellwerk Hamburg auf dem Kanalplatz im Harburger Hafen kredenzt. Wenn es am 18. September dunkel wird, werden an



Foto: Stellwerk

Kanalplatz im historischen Herzen Harburgs wieder die Lichter angehen. Allerdings wird in diesem Jahr – coronabedingt – der Schwerpunkt des künstlerischen Konzeptes auf dem Musikprogramm liegen. Statt der zahlreichen Gebäude, Brücken und Tunnel wird in diesem Jahr „nur“ die den Kanalplatz umgebenden Gebäude und ein Teil der Laufstrecke des Lichterlaufes illuminiert.“

Auf dem Platz wird ein Konzertgarten mit Sitzplätzen für rund 330 Gäste entstehen, die ihre Tickets im Vorhinein online reservieren. Für alle anderen wird die Veranstaltung natürlich auch gestreamt. Die Kapazität ist auf 330 Plätze limitiert. Eine Maske ist mitzubringen und beim Verlassen des Sitzplatzes zu tragen.



Foto: Michael Strokosch

Vorverkauf hat begonnen

Musical Kids Hamburg: „Die kleine Meerjungfrau“

■ (pm) Harburg. In diesem Jahr scheint mit Blick auf die kommenden Monate noch vieles unklar. Aber eines steht schon jetzt fest: Weihnachten gibt es auch im Corona-Jahr 2020, und zur Vorweihnachtszeit im Hamburger Süden gehört das Weihnachtsmärchen der Musical Kids Hamburg einfach genauso dazu wie der Adventskalender und die Vorfreude auf Heiligabend.

Mit der Wiederaufnahme des Weihnachtsmärchens „Die kleine Meerjungfrau“ erfüllen die Musical Kids Hamburg den vielfachen Wunsch ihrer Fans, dieses wunderbare Stück nach seiner Uraufführung im Jahr 2013 noch einmal aufzuführen. Das bunte Pop-Musical handelt von der kleinen Meerjungfrau Lili, die sich in einen Prinzen an Land verliebt. Schon vor sieben Jahren hat das musikalische Märchen tausende verzückter Zuschauer hinterlassen. Das liegt zum einen an den Ohrwürmern wie „Boom, Boom“ und „Ist es wahr?“ aus der Feder von Autor, Regisseur und Komponist Uwe Heynitz. Zum anderen aber an den vielen liebevollen Charakteren, die die Weihnachtsmärchen der spielfreudigen Truppe aus dem Hamburger Süden so einzigartig machen. Dieses Mal dürfen sich die Zuschauer – ob alt oder jung – unter anderem auf ein ebenso süßes wie freches Unterwassermonsterchen, eine tanzende Koralle, eine schwarze Königin nebst bössartiger Tochter, eine kleine tapfere Fee, eine fiese Meerhexe und einen rückgratlosen Anwalt freuen. Und natürlich auf



Die böse Königin Malalai: Spielszene aus „Die kleine Meerjungfrau“
Foto: Bettina Eichblatt

eine wunderschöne Meerjungfrau und ihren Prinzen. Die Musical Kids bieten auch dieses Mal all das auf, was sie ausmacht: Prachtige Kostüme, ein farbenfrohes Bühnenbild, wunderschöne Musik und ausgelassene Spiel Freude der jungen Darsteller. Die wichtigste Änderung für die Zuschauer: Anders als sonst spielen die Musical Kids diesmal auch ihr Weihnachtsmärchen in der Friedrich-Ebert-Halle. Die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums wäre schlichtweg zu klein gewesen, um den Hygiene-Vorschriften zu entsprechen. „Corona lässt grüßen!“ begründet Uwe Heynitz den radikalen Schritt. „Zwar dürfen Hausgemeinschaften zusammensitzen, aber um die erforderlichen

Abstände zwischen den einzelnen Gruppen gewährleisten zu können, brauchten wir eine große Halle. Demensprechend ist die Anzahl der verfügbaren Tickets auch stark limitiert.“

Vorstellungen gibt's am Sonntag, 13. Dezember, ab 15 und 18 Uhr, Einlass jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tickets kosten 11 Euro plus Vorverkaufsgebühr (ermäßigt: 8 Euro für Kinder bis 16 Jahre, Rollstuhlfahrer & Behinderte plus Vorverkaufsgebühr). Erhältlich sind sie online unter www.musicalkids-hamburg.de. Haushalte können zusammenhängende Plätze buchen. Bei einer coronabedingten Absage der Shows werden schon bezahlte Tickets zurückerstattet.

Nur 3 Tage 14.–16. September (am 16. September bis 16.00 Uhr)
10.00–18.00 Uhr im Hotel Panorama, Harburger Ring 8–10 in 21073 Hamburg

Einladung

Bares für Wahres

Einladung

**PARK-
PLÄTZE
VORHANDEN!**

PELZ UND GOLDANKAUF

Jahrelange Erfahrung

Wir kaufen zu Höchstpreisen.

**Pelze i.v.b. mit Gold • Luxusuhren • Diamanten • Edelsteine • Silber • Goldbarren • Zahngold • Münzen
Platin • Taschenuhren • Silberbesteck • Taschen • Modeschmuck • Bernstein**

Kostenloses Begutachten Ihrer Wertsachen

Höchstpreise für Ihren Pelz bis 6.500 € nur in Verbindung mit Gold

**Wir kaufen Golduhren aller Art. Höchstpreise für Bernstein,
hochwertigen Modeschmuck, Gold, Zahngold, Goldmünzen und Altbruchgold.
Ankauf zu Höchstpreisen (Pelze nur in Verbindung mit Gold)
für Nerz, Fuchs, Persianer, Zobel, Luchs, Ozelot.**

kompetent – seriös – diskret

Veranstalter: M. Strauss

Goldstube Ankauf

Wir beraten Sie gerne! **Tel.: 0176/246 29 502**



Maskenpflicht im Einzelhandel

Erreichtes jetzt bloß nicht kaputt machen

■ (gd) Harburg. Seit dem 27. April muss in Hamburg in allen geöffneten Verkaufsstellen des Einzelhandels sowie in Bussen und Bahnen eine Mund-Nasenbedeckung (Alltags- oder Stoffmasken) getragen werden. Das Betreten der Verkaufsfläche von Personen, die keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, ist zu verwehren. Dies gilt auch für die öffentlich zugänglichen Flächen in Einkaufszentren oder Einkaufsmeilen. Bei Nichtbeachtung der Regelung drohten den Geschäftsinhabern Bußgelder in Höhe von 500 bis 1.000 Euro. Es fällt auf, dass in letzter Zeit immer mehr Kunden – besonders in den Supermärkten – gegen die Maskenpflicht verstoßen. Entweder wird die Mund-Nasen-Bedeckung, wenn überhaupt, unter dem Kinn oder bestenfalls noch knapp über dem Mund getragen. Und manche Kunden ignorieren die Bestimmungen zu den Schutzmaßnahmen, beziehungsweise die Hinweise am Supermarkteingang vollkommen. Längst ist sich das Personal in den betroffenen Geschäften dessen überdrüssig, die Kundschaft auf das ordnungsgemäße Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung hinzuweisen. Doch es geht auch ganz anders: „In unseren Geschäften werden diese Bestimmung ganz konsequent und ausnahmslos umgesetzt“, erklärt Geschäftsinhaberin Wiebke Krüger (Bäcker Becker), verantwortlich für insgesamt für acht Filialen



Wiebke Krüger

in Harburg und Süderelbe mit 70 Mitarbeitern. „Ich kann zwar nicht überall gleichzeitig sein, um alles zu kontrollieren. Aber ich habe großes Vertrauen in meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“, fügt sie ergänzend hinzu. Wer keine Mund-Nasen-Bedeckung trägt und auch keine Befreiung vorweisen kann, erhält keinen Einlass und muss vor dem Geschäft warten – wird allerdings dort freundlich und nett vom Verkaufspersonal bedient. „Ob in der Backstube oder hinter dem Verkaufstresen, auch hier gilt es, die Hygienevorschriften einzuhalten. Es mag für den einen oder anderen im Team vielleicht etwas unangenehm sein, täglich acht Stunden die Maske vor dem Mund und der

Nase zu tragen, aber alle ziehen mit. Im Arbeitsablauf können wir nun mal keine Sicherheitsabstände von eineinhalb bis zwei Metern halten“, so Wiebke Krüger. Allerdings gilt auch hier – wie überall: Wer sich zum Verzehr in den Verkaufsräumen an einen der Tische setzt, kann dort, sobald er oder sie sitzt, die Mund-Nasen-Bedeckung selbstverständlich abnehmen.



Mathias Sulz

Mathias Sulz, Geschäftsführer des Bekleidungsgeschäfts SiNN GmbH im Phoenix-Center, verrät: „Auch bei uns gibt es für das gesamte Team und die Kundschaft die klare Anweisung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.“ Sollte sich bei den Kunden jemand weigern, eine Maske zu tragen – was bisher zum Glück noch nicht vorgekommen ist, wie der Geschäftsführer versichert – würde man ihm freundlich, aber bestimmt den Zutritt in die

Verkaufsräume verwehren. „Natürlich möchten wir jegliche Eskalation vermeiden“, so Mathias Sulz „und würden in solchen Fällen den Kunden den Kauf einer Maske anbieten. Für das Personal liegen ausreichend Masken in den Sozialräumen bereit, sodass jeder Mitarbeiter dazu Zugang hat und gegebenenfalls auch mehrfach die Mund-Nasen-Bedeckung wechseln kann. „Besonders für unsere Verkäuferinnen ist diese Regelung sehr angenehm, denn durch Make-up oder Lippenstift kommt es natürlich schnell zu Verschmutzungen. Jeder Mitarbeiter hat jeweils

10 schwarze und 10 weiße waschbare Masken erhalten“, erklärt Mathias Sulz. Auch die Pausenregelung für die Verkäuferinnen und Verkäufer ist den besonderen Bedingungen angepasst. So kann jeder für sich entscheiden, ob er eine Stunde im Stück, zwei mal 30 oder vier mal 15 Minuten Pause macht und sich dann für diesen Zeitraum in den dafür geeigneten Räumen oder im Freien der Maske entledigen kann.

S3 nur im 20-Minuten-Takt ...

... und eine Reihe weiterer Baustellen

■ (pm) Harburg/Neugraben. Die Bauarbeiten bei S-Bahn und Straßen beeinträchtigen weiter das Fortkommen. Und der Harburger Bahnhof wird weiter saniert. Während im Fernbahnhof das neue Aussehen schon zum Teil gut erkennbar ist, werden im S-Bahntunnel neue Baustellen eröffnet. Die Erneuerung der sechs Rolltreppen hat begonnen und wird voraussichtlich im Dezember 2020 beendet sein. „Für Personen, die auf Rolltreppen angewiesen sind, ist es sehr beschwerlich, z.B. vom Bus zur S-Bahn zu kommen. Leider konnte der neue Fahrstuhl zwischen ZOB und DB-Laden noch nicht in Betrieb genommen werden“, so Frank Wiesner (SPD), Verkehrsexperte seiner Fraktion in der Bezirksversammlung. Kabelarbeiten im Harburger S-Bahntunnel schränken den Verkehr weiterhin ein: In den Nächten Montag/Dienstag, 14./15. bis Donnerstag/Freitag, 17./18. August, jeweils zwischen 21.30 bis 4.30 Uhr, fährt die S3 zwischen Harburg Rathaus und Neugraben nur im 20-Minuten-Takt. In den Nächten Montag/Dienstag, 21./22. bis Donnerstag/Freitag, 24./25. September, jeweils zwischen 21.30 bis 4.30 Uhr, fährt die S3 zwischen Hammerbrook und Neugraben außerdem nur im 20-Minuten-Takt. Wegen Gleisbauarbeiten fahren die Linien S1 und S3 an den Wochenenden 12. und 13. September bzw. 19. und 20. September nicht zwischen Hauptbahnhof und Altona durch den City-Tunnel. Die beiden Linien fahren als S11 und S31 über Dammtor nach Altona. Die U-Bahnen fahren planmäßig zum Junfernstieg und Landungsbrücken. Zwischen Landungsbrücken und Altona fahren Ersatzbusse. Durch die eingleisigen Bauarbeiten kommt es

– in den Nächten Montag/Dienstag, 14./15. bis Donnerstag/Freitag, 17./18. September, – in den Nächten Montag/Dienstag, 28./29. bis Donnerstag/Freitag, 30. September/1. Oktober, – in den Nächten Montag/Dienstag, 5./6. bis Donnerstag/Freitag, 8./9. Oktober sowie – in den Nächten Montag/Dienstag, 19./20. bis Donnerstag/Freitag, 22./21. Oktober zu einem kleinen Ringverkehr. Jeweils zwischen 21 bis 4 Uhr fahren die S21 und S31 entgegen des Uhrzeigersinns vom Hauptbahnhof über Dammtor nach Holstenstraße. In Richtung Hauptbahnhof fahren die S21 (als S2) und S31 (als S3) von Altona durch den City-Tunnel (über Jungfernstieg) zum Hauptbahnhof. In den Nächten Montag/Dienstag, 21./22. bis Donnerstag/Freitag, 24./25. September, jeweils zwischen 21 bis 4 Uhr, kehrt sich das System um. Die S21 und S31 fahren mit dem Uhrzeigersinn vom Hauptbahnhof (über Jungfernstieg) durch den City-Tunnel als Linien S2 und S3 nach Altona. In Richtung Hauptbahnhof verbleiben die Linien S21 und S31 auf ihrem gewohnten Weg. Die S1 und S3 sollen in der Woche jedoch plangemäß unterwegs sein. Gegenwärtig sind folgende Streckensperrungen der S-Bahn vorgesehen: – vom 12. bis 18. Oktober zwischen Hammerbrook und Wilhelmsburg – am 24./25./31. Oktober und 1. November zwischen Harburg Rathaus und Wilhelmsburg – am 18. und 19. November (jeweils von 21 bis 4 Uhr) zwischen Hammerbrook und Harburg. Ein Schienenersatzverkehr wird jeweils eingerichtet. Näheres unter: https://www.s-bahn-hamburg.de/s_hamburg/view/fahrplan/verkehrsmeldungen/baustellen.shtml.

Verkehrsunfall mit Flucht

Fahrer an Ampel eingeschlafen

■ (pm) Harburg. Ein 32-jähriger Pole verursachte am 7. September um 21.30 Uhr in der Baererstraße/Ecke Würffelstraße mit einem VW Sharan einen Verkehrsunfall und flüchtete anschließend vom Unfallort. Der Mann wurde wenig später mit 1,63 Promille gestoppt. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen stand der 32-Jährige mit seinem VW im Einmündungsbereich der Baererstraße/Ecke Würffelstraße und blockierte dort den Verkehr. Andere Verkehrsteilnehmer versuchten offenbar, den Fahrer, indem sie hupten, zum Weiterfahren zu bewegen – ohne Erfolg. Als sie dann an den Pkw herantraten, stellten sie fest, dass der Fahrer zusammengesunken in seinem Sitz saß. In diesem Moment erwachte der Fahrer jedoch und setzte seinen Pkw zurück. Hierbei stieß er mit einem hinter ihm

stehenden VW Golf zusammen. Mittlerweile eingetroffene Polizeibeamte sprachen den Mann an. Dieser reagierte zunächst nicht, gab dann aber unvermittelt Gas und flüchtete vom Unfallort. Nachdem er auf seiner Flucht kurzzeitig einige kleine Straßen befuhr, stoppten ihn die Beamten wieder in der Würffelstraße. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von 1,63 Promille. Der 32-Jährige wurde für eine Blutprobenentnahme zum Polizeikommissariat 46 gebracht. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt. Nach der Blutprobenentnahme wurde er mangels Haftgründen entlassen. Die Beamten sichteten eine im VW Sharan angebrachte Dash-Cam und stellten fest, dass der Pkw noch an einem weiteren Verkehrsunfall beteiligt gewesen war. Die Dash-Cam wurde sichergestellt.

Der große Impro-Wettkampf!

■ (pm) Harburg. Am 12. September heißt es auf der Komm du-Bühne (Buxtehuder Straße 13): „Ring frei!“ Das Impro-Comedy-Duo „Charlotte und Ralf“ hat sich hochkarätige Gäste für einen witzigen Wettkampf eingeladen. Die Disziplin? Improvisationstheater! Die Ringrichter? das Publikum! Die Darsteller improvisieren Geschichten und Szenen nach den Stichworten des Publikums – garantiert 100 Prozent spontan. Ohne Skript oder Absprachen. Jede Szene ist eine Premiere und ganz anders als alle anderen zuvor. Aber an diesem Abend entscheidet das Publikum noch viel mehr – es vergibt Punkte nach jeder Szene und kürt so den Sieger des Abends. Gäste und Mitstreiter sind Klas Cordes von der Gruppe „Stadtgespräch“ und Finn Gauger vom „Improtheater Stormarn e.V.“. Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung ist zwingend erforderlich per Telefon unter 57228952.

Eine Anzeige...

- ...informiert Sie über die neuesten Angebote
- ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
- ...lässt Sie Geld sparen

Bezahlbarer Wohnraum

Die Linke. sammelt Unterschriften

■ (pm) Harburg. Hamburgs Mieten steigen und steigen: „Der Senat muss endlich für bezahlbaren Wohnraum sorgen“, fordert Die Linke in der Bezirksversammlung Harburg und sammelt heute, Samstag, 12. September, von 10 bis 14 Uhr auf dem Seeveplatz und am Samstag, 19. September, von 10 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz Unterschriften für die Volksinitiative „Keine

Profite mit Boden und Miete“. Ulla Taha, Mitglied im Bezirksvorstand: „Wir teilen die Ziele der Volksinitiative, weil die Mietenexplosion endlich gestoppt werden muss. Die Zahlen zeigen deutlich, dass es so nicht weitergehen kann. In den neun Jahren der SPD-geführten Regierung sind die Mieten laut Mietenspiegel um 21% angestiegen. Die Mietpreisbremse wirkt nicht.“ Ein wichtiger

Schritt wäre deshalb, städtische Grundstücke nicht mehr zu verkaufen, sondern auf ihnen dauerhaft günstige Wohnungen zu errichten. Die fehlgeschlagene Mietpreisbremse müsse durch einen wirksamen Mietendeckel ersetzt werden. Sabine Boeddinghaus, Harburger Bürgerschaftsabgeordnete, ergänzt ihrerseits: „Wir wollen das Leben der Harburger*innen einfacher machen und ihnen die Sorgen um die Miete nehmen. Wer das auch will, kann die Volksinitiative ‚Keine Profite mit Boden und Miete‘ mit seiner/ihrer Unterschrift an unseren Infoständen unterstützen.“

Atouro®

Eigenanreise nach Bad Dürkheim

WEIN UND WELLNESS IN BAD DÜRKHEIM

Freuen Sie sich auf eine **kleine Auszeit** in der Kurstadt Bad Dürkheim. Erkunden Sie die Metropolregion Rhein-Neckar am Rande des **Pfälzerwaldes**.

FÜR SIE INKLUSIVE

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne ACHAT Hotel in Bad Dürkheim
- 1 Flasche Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- 1 Glas Winzersekt zur Begrüßung an der hauseigenen Hotelbar
- 3 x 3-Gang-Menü oder in Buffetform jeweils abends
- 1 kleine Weinverkostung mit regionalen Weinspezialitäten im Hotel (*3 Glas à 0,1 l)

*Preis p.P. in EUR bei Doppelbelegung. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Doppelzimmer **199 EUR** p.P.

Einzelbelegung auf Anfrage.

Reisezeitraum
September bis Dezember
Anreise Sonntag

SORGENFREI BUCHEN BIS 1 WOCH
BIS 1 WOCH VOR ANREISE KOSTENFREI STORNIEREN

0800 - 2 86 87 63
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Atouro®

Eigenanreise nach Werder / Havel

Urlaub in Brandenburg

Genießen Sie die landschaftliche Idylle des Havellandes. Nutzen Sie die zahlreichen Rad- und Wanderwege oder erkunden Sie die Region per Boot über die verzweigten Wasserwege der Havel.

PRECISE RESORT SCHWIELOWSEE ★★★★★

Inklusivleistungen:

- 2, 5 bzw. 7 Nächte im Studio (ca. 27 m², max. Belegung 2 Erwachsene und 1 Kind)
- Reichhaltiges Frühstück
- abends 3-Gang Menü oder Buffet
- tägl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Innenpool, Außenpool und Saunalandschaft
- Wellnessgutschein im Wert von 10 € pro Vollzähler / Aufenthalt
- WLAN im gesamten Hotelbereich
- Fitnessraum

Ihre Unterkunft:
Das 4-Sterne Resort besteht aus 181 Wohneinheiten die auf ein Haupthaus und mehrere Nebengebäude verteilt sind. Der 1.500 m² große Wellnessbereich verfügt über Innen und Außenpool (Mai-Oktober), Saunalandschaft

Preise p.P. im Doppelzimmer ab*

Zeitraum	2 Nächte	5 Nächte
27.09 - 04.10.2020	189 EUR	459 EUR
04.10. - 01.11.2020	199 EUR	484 EUR
01.11. - 29.11.20	179 EUR	434 EUR
29.11. - 20.12.20	169 EUR	399 EUR

Verlängerungsnacht ab 80 EUR, Kinderfestpreis 40 EUR pro Nacht bei 2 Vollzahlern im Zimmer

► **www.atouro.de/hotelangebote** ◄

Buchung + Beratung: Atouro GmbH ☎ **0800 - 2 63 42 66** (gebührenfrei) Stichwort: 1549

Kurtaxe ca. 1,50 EUR p.P./Nacht ist nicht inkludiert und zahlbar vor Ort. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.



schoneboom de
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME

**Aktuelle
Ausstellung
auf 450 m²**

Michael de Haan
Badspezialist der
Fa. Schoneboom

**Wir planen Ihr neues
Traumbad gerne nach Ihren
Wünschen und Bedürfnissen
und garantieren Ihnen:**

- **erstklassige
Fachberatung**
- **Festpreis**
- **Fixtermin**
- **Gewährleistung**
- **Sauberkeit**

**...und das schlüsselfertig
für alle Gewerke!**

INSTALLATION und FACHHANDEL
WARTUNG und KUNDENDIENST
Harburger Str. 17 a • 29640 Schneverdingen
Tel. (05193) 9841-0 • Fax (05193) 9841-50
www.schoneboom.de
Servicepoint: Hauptstraße 32 • 21266 Jesteburg

*Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!*

**Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!**

WWW.NEUERRUF.DE

Nimm dir Zeit

■ (akz-o). Den Sommer verlängern? Das gelingt garantiert mit einem Mitbringsel aus dem Urlaub. Das stellen wir im Herbst einfach auf den Wannenrand, wo es dann weiter Ferienstimmung verbreitet. Ob als hübsches Seegrass-Körbchen, als selbstgesammelte Muschelkolonie oder aber als lustige XXL-Ente aus dem Hotelshop: Schon badet es sich wie dort, wo man gerade herkommt. Fast, wie Franziska van Almsick sagt. Für die Badbotschafterin der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) ist die Deko nur ein kleiner Teil dessen, was die eigene Bade-Oase ausmachen sollte, speziell, wenn man Familie hat. Baden mit Kindern bedeutet für die zweifache Mutter auch „sichere Ausstattung und

professionelle Planung“. Sie empfiehlt daher, sich etwas Zeit zu nehmen und sich in den Badausstellungen der Sanitärfachleute schlauzumachen. „Der Tag des Bades am 19. September wäre doch eine super Gelegenheit dafür, sich den Profi-Rat zu sichern“, so die deutsche Schwimm-Ikone. Adressen der bundesweiten Schauräume gibt es auf www.tagdesbades.de. Tipps zum Baden mit Kindern liefert www.gutesbad.de.

Für ein bisschen Auszeit muss es nicht immer die weite Ferne sein. Franziska van Almsick fühlt sich auch im sicher geplanten Bad wohl.

Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/akz-o



Sechs neue Auszubildende starten Ausbildung bei Arnold Rückert GmbH

Ausbildung und duales Studium haben begonnen

■ (pm) Wilhelmsburg. Für sechs junge Männer hat am 3. August der erste Arbeitstag ihrer Ausbildung begonnen – bei der Arnold Rückert GmbH in Wilhelmsburg. Nach einer intensiven Sicherheitsunterweisung folgten neben einer organisatorischen Einweisung eine Unternehmens- und Lagerführung. Im Interview äußerten sich die sympathischen jungen Männer zu ihren Beweggründen für die Ausbildung so: „Ich lege viel Wert auf Vielseitigkeit im Beruf. Der Beruf des Anlagenmechanikers ist für mich daher sehr interessant“, so Zekeriya Coban. Thorben Riemann, der neben der Ausbildung zusätzlich ein Studium zum Bachelor of Engineering-Management Erneuerbarer Gebäudeenergie-technik (B. Eng.) macht, stimmt seinem neuen Arbeitskollegen dabei zu. „Nach meinem Abitur habe ich mich aufgrund des Alltags- und Praxisbezugs für eine Ausbildung im Handwerk entschieden. Die gute Zukunftsperspektive im Handwerk in Zeiten von erneuerbaren Energien gefällt mir dabei besonders“, so Adrian Held. Ali Ahmad Fazli lernte nach seiner Flucht zunächst die deutsche Sprache. Nach einigen Praktika entschied er sich schließlich für die Ausbildung bei der Arnold Rückert GmbH. Auch Maximilian Thomé, der sich in seiner Freizeit in der



Sechs sympathische ‚Lehrjungs‘ starten ab August durch (hintere Reihe von rechts: Thorben Riemann, Zekeriya Coban, Cengizhan Kiremitci sowie (vordere Reihe von rechts): Adrian Held, Maximilian Thomé, Ali Ahmad Fazli
Foto: Arnold Rückert GmbH

freiwilligen Feuerwehr engagiert, sowie Cengizhan Kiremitci starten in diesem Jahr mit der dreieinhalbjährigen Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder engagierte junge Leute in die Ausbildung zu uns bekommen. Die Aus- und Weiterbildung im Handwerk gewinnen in Zeiten des Fachkräftemangels

immer mehr an Bedeutung. So leisten wir jedes Jahr einen wichtigen Beitrag für unserer aller Zukunft“, freuen sich die Geschäftsführer, Lars Rückert und Andreas Schuhmann, über die Neuzugänge.

Sanitärtechnik
Michael Brassait

Sanitärinstallation • Photovoltaikanlagen • Klempnerarbeiten
Badsanierungen • Reparatur, Einbau & Wartung von Heizungsanlagen

www.mb-sanitaertechnik.de • Telefon 040-700 74 08

SCHULT
LUG

Radickestraße 28 • 21079 Hamburg • Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 • schult-haustechnik@web.de

Barrierefreies Wohnen

**... raus mit der Badewanne – rein mit
einer bodenbündigen Duschfläche.**

**VORHER SEHEN WIE'S
SPÄTER AUSSIEHT.**

ALLES MACHBAR

BadPlaner

**BAD IN VIRTUAL
REALITY PLANEN!**

**OBI Markt
Hamburg-Neugraben**
Cuxhavener Str. 366
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7020700

**OBI Markt
Hamburg-Harburg**
Großmeerdamm 98
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7661670

obi.de/badplaner

OBI

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

**LENGEMANN
EGGERS**

**Notdienst
24 h**

Neuländer Kamp 2a
21079 Hamburg • Tel.: 040 / 76 61 38-0
www.lengemann-eggerts.de

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

SOLAR, KLIMA, WÄRME, PELLETS
NOTDIENST – RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TELEFON: (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de



Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Bildungsträger date up training geht ins E-Learning

Bildungsinstitut vergrößert Themen- und Kombinationsauswahl

■ (ein) Hamburg. Die letzten Monate hat die date up training GmbH daran gearbeitet, jetzt ist es so weit: Ab September bietet der Anbieter beruflicher Weiterbildung regelmäßig E-Learning-Kurse an – zusätzlich zu den bestehenden Präsenzkursen. Damit vergrößert das Bildungsinstitut auch bundesweit an über 10 Standorten für alle Weiterbildungsinteressenten die Auswahl an Themen und Kombinationsmöglichkeiten. Gleichzeitig reagiert der Anbieter auch auf das zuletzt durch die Coronakrise gestiegene Interesse an Onlinekursen.

Über 500 neue Online-Weiterbildungen

Für die digitalen Kurse nutzt date up training die Virtuelle Online Akademie VIONA®, ein Lernprogramm für den Bereich E-Learning. Über 500 Kurse in 17 verschiedenen Fachbereichen stehen neu zur Auswahl. Die Inhalte reichen vom kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich über Grafikdesign und Management bis hin zu Themen aus Medizin, Pflege, Energie und Umwelt.

Kombination von E-Learning mit Präsenzkursen

Der große Vorteil bei date up training ist nun eine Verzahnung von E-Learning und Präsenzunterricht. Immer dann, wenn sich Schnittpunkte zwischen Kursthemen ergeben, kommen auch Möglichkeiten für sinnvolle Kurskombinationen ins Spiel. So ist der E-Learning-Kurs Umweltmanagement eng mit dem Thema Qualitätsmanagement verwandt. Zur individuellen Vertiefung kann im Anschluss der Präsenzkurs zur Fachkraft für Qualitätsmanagement besucht werden.

Weiterbildung mit Flexibilität und Betreuung

Die E-Learning-Kurse ergänzen das bisherige Angebot für alle, die sich eine flexiblere Weiterbildung mit mehr Fokus auf eigenverantwortlichem Lernen wünschen. „Wer unsicher ist, ob ein Präsenz- oder Onlinekurs das Richtige ist, kommt am besten zu uns und lässt sich persönlich und ganz unverbindlich beraten“, erklärt Sandra Kummert, Bildungsberaterin bei date up training. „Dann



Zusätzliche E-Learning-Kurse erweitern das Angebot

Foto: date up

arbeiten wir im Gespräch heraus, welche Kursthemen und welche Lernform am besten ins Profil passen.“ Ein guter Kontakt zu Berater/innen und Trainer/innen ist date up training wichtig, anonym wird es auch im E-Learning nicht ablaufen. Darum hat sich der Bildungsträger für ein E-Learning-Modell entschieden, in dem die Teilnehmer/innen für die Kurse vor Ort sind und nicht allein zu Hause bleiben müssen. Weitere Teilnehmer/innen sind dann aus ganz Deutschland zugeschaltet und nehmen gemeinsam am virtuellen Unterricht teil. Die date up training GmbH ist ein kompetenter Partner in der Erwachsenenbildung. Egal ob Firmenschulung, berufsbegleitender Kurs oder beruflicher Wiedereinstieg für Arbeitsuchende – die date up training GmbH vermittelt Zukunft. Mehr Infos unter www.date-up.com oder unter 040 809075-0.

Werde auch du Held im Gesundheitswesen!

■ (ein) Harburg. Die Pflegekräfte in Deutschland zeigen nicht nur während der Corona-Pandemie großes Engagement unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit, sondern leisten täglich einen großen Beitrag für das Wohl der Allgemeinheit. Der gegenwärtig beste Karriere-Booster: Fachausbildung im Gesundheitswesen bei der quatraCare Gesundheitsakademie. Der Bedarf an Fachkräften im Gesundheitswesen ist aktuell und auch zukünftig sehr hoch. Wer sich also für eine Tätigkeit in der Gesundheits- und Pflegebranche interessiert und qualifiziert, hat für die berufliche Zukunft die besten Chancen. Nicht nur die stationäre Alten- und Krankenpflege sucht neue Nachwuchskräfte in der Pflege und Betreuung, sondern auch die Nachfrage für Berufe im ambulanten Pflegekontext steigt. Hier gibt



Helden im Gesundheitswesen

Foto: adobe Stock/famveldman

es jetzt auch die Möglichkeit, Qualifizierungen mit einem Führerschein in Vollzeit oder Teilzeit zu kombinieren. Einer der größten Anbieter in Hamburg für Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie Umschulun-

gen im Gesundheitsbereich ist die quatraCare Gesundheitsakademie gGmbH. Diese bietet z. B. die Qualifizierungen zur Betreuungskraft, zum Pflegehelfer (w/m/d) oder zum Gesundheits- und Pflegeassistenten

(w/m/d) an. Des Weiteren werden für den wachstumsstarken Markt im Gesundheitswesen ebenfalls Qualifizierungen wie die Umschulung zur Medizinischen Fachangestellten (w/m/d) oder auch die Fortbildungen zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (w/m/d) oder zum Ernährungs- und Gesundheitsberater (w/m/d) angeboten. Diese Qualifizierungen sind AZAV-zertifiziert und können u. a. durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit finanziert werden. Lasst euch von unserer Bildungsberaterin, Frau Claudia Dieke, individuell beraten und startet gemeinsam mit der quatraCare in die Helden-Ausbildung. Kontakt: Schloßmühlendamm 8-10 21073 Hamburg Tel.: 040 20940660 E-Mail: kontakt@quatra-care.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



date up

- z. B. Umweltmanagement* (Kursstart 26.10.2020)
- 100 % förderbar

* Gut kombinierbar mit unserem Kurs Fachkraft für Qualitätsmanagement im Präsenzunterricht!

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter ☎ 0800 0333 300 02
info@date-up.com | www.date-up.com | date up training GmbH | Wir vermitteln Zukunft.

Die Grone Altenpflegeschule Hamburg
bietet an
Neue Start-Termine

05.10.2020 Gesundheits- und Pflegeassistent 16 Monate
(Umschulung mit staatlich anerkanntem Abschluss, Vollzeit)

19.10.2020 Gesundheits- und Pflegeassistent 19 Monate
(Umschulung mit Deutschförderung und in der Kleingruppe, staatlich anerkannter Abschluss, Vollzeit)

07.12.2020 Betreuungskraft – 2 Monate
(§43b/53c SGB XI, Grone-Zertifikat)

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)

Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/geso

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“
erscheinen
am 10. Oktober

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Start Herbst 2020 Harburg

Mehr als eine Chance. Eine ZUGunft.

Quereinstieg als Lokführer*in mit Übernahmegarantie

Finanzierung über Bildungsgutschein
Wöchentliche Infoveranstaltung

Tel.: 040 883 585 95
hamburg@meineZUGunft.de
www.meineZUGunft.de

NEF
Norddeutsche Eisenbahnschule GmbH

www.stadtwerke-buxtehude.de

Ausbildung mit Zukunft?

Natürlich mit uns.

Sicher Dir jetzt rechtzeitig einen **Top-Ausbildungsplatz!**

- Kauffrau/mann für Büromanagement m/w/d
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik m/w/d

Jetzt für 2021 bewerben!

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Ziegelkamp 8 · 21614 Buxtehude
Telefon 04161 727-477

quatraCare
Gesundheitsakademie gGmbH

Beruflicher Wechsel?
Mit einer Qualifizierung im Gesundheitswesen
Finanzierung über Bildungsgutschein möglich.

■ Gesundheits- und Pflegeassistent 16.11.2020 Vollzeit/Teilzeit

■ Betreuungskraft mit Alltagsbegleitung 12.10.2020 Vollzeit/Teilzeit

■ Pflegehelfer/in im Gesundheitswesen

■ Medizinische/r Fachangestellte/r 02.11.2020 Teilzeit

Jetzt informieren! Telefon 040-209 40 66-0

quatraCare · Gesundheitsakademie gGmbH
kontakt@quatra-care.de · www.quatra-care.de
Schloßmühlendamm 8-10 · 21073 Hamburg

Bücherei Seevetal: Mit neuer Lese-Lounge zurück aus den Ferien

40.000 Medien – Flexible Öffnungszeiten

■ (pm) Meckelfeld. Einen attraktiven neuen Platz zum Verweilen und Schmökern, das bietet die Bücherei Seevetal ab sofort unter ihrem historischen Reetdach. Umgeben von rustikalen Backsteinwänden und urigen Holzbalken sitzen Besucher ab sofort auf gemütlichen Lesesesseln. Die neue Lounge der Bücherei bietet Lesekomfort im angenehmen Ambiente, abgerundet wird das Angebot

durch einen ebenfalls neuen Kaffeeautomaten. Ob leckere Café-Spezialität oder heiße Schokolade, in der kleinen Pantry können sich die Büchereinutzer ab sofort selbst bedienen.

Büchereileiterin Gaby Maidorn freut sich über die neue Café-Lounge für ihre Nutzerinnen und Nutzer: „Bücherei ist im Wandel begriffen, das reine Ausleihen von Medien steht

nicht mehr allein im Fokus. So wie jede Geschichte kleine Fluchten aus dem Alltag bietet, ist auch ein Büchereibesuch bei uns Gemütlichkeit, Entspannung und Erlebnis zugleich.“

Im Zuge der Neuerung war die beliebte Kinderleserecke bereits umgezogen auf das Eckpodest im Erdgeschoss, das vorher Tische und Stühle bereithielt. Hier haben die



Stefanie Filter, Bücherei Seevetal, saß schon einmal Probe in einem der neuen Ohrensessel in der Café-Lounge
Foto: Gemeinde Seevetal

jungen Besucher nun mehr Platz, um nach Herzenslust ihre Kinderbuchhelden kennenzulernen, zu stöbern, zu kuscheln und sich einmal im Monat vorlesen zu lassen. Die Bücherei Seevetal bietet rund 40.000 Medien wie Bücher, Zeitschriften, DVDs oder PC-Spiele am Standort Meckelfeld, flexible Öffnungszeiten von Montag bis Sonnabend, einen 24-Stunden-Rückgabeservice sowie eine einfache Selbstverbuchung – das Herzstück ist jedoch die kompetente Beratung durch das Büchereiteam. Mehr Informationen, auch rund um die aktuell gültigen Hygieneregeln, erhalten Interessierte unter www.buecherei-seevetal.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheder Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Baumpfleger

Baumkommando

BAUMFÄLLUNG / BAUMPFLEGE

Ole Deter
Handelohr Str. 61 · 21256 Handeloh
Tel.: 04187/5505841 · Mobil: 0152/56773941
info@baumkommando.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 · 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH

DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 75 11570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO HEIZUNG
SANITÄR, BÄDER, BADAUSSTELLUNG
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge
- und vieles mehr ...

Glüsender Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennvortechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASERHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Auch Tanzturnier ohne Zuschauer

Platz 6 für TTC-Paar in Holm

■ (pm) Harburg. Die TSG Creativ Norderstedt hat Ende August, unterstützt vom HATV, ihr Traditionsturnier „Die Ostsee tanzt“ im Palmengarten des Ostseeferienparks Holm ausgetragen. Insgesamt waren 600 Paare in den einzelnen Startklassen gemeldet. Die Veranstalter wagten mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept, das erste Turnier unter Corona-Bedingungen durchzuführen. Ein minutiöser Zeitplan und zugewiesene Plätze in den Umkleidekabinen sowie im Festsaal sorgten dafür, dass sich die Paare nicht begegneten und vermischten. Pro Turnier waren 36

Paare zugelassen. Auch bei Tanzturnieren sind keine Zuschauer zugelassen, sodass sich nur die startenden Paare, die Wertungsrichter und die Turnierleitung im Saal aufhalten durften. Für den Tanz Turnier Club (TTC) Harburg am Start waren Angela Dorn und Matthias Wischniewski (SEN D II-Klasse), die in zwei Turnieren in die Endrunde gelangten und im Finale jeweils einen 6. und 7. Platz belegten. Trotz fehlender Zuschauer war die Stimmung im Saal durch das gegenseitige Anfeuern der Paare untereinander großartig, da alle Turnierpaare glücklich wa-



Angela Dorn und Matthias Wischniewski: Gute Platzierung an der Ostsee im ersten Turnier nach dem Lockdown

Foto: TTC

ren, ihren Sport nach so langer Zeit trotz der vielen Einschränkungen wieder ausüben zu dürfen.

Geänderter Spielmodus

HFV-Spielbetrieb startet trotz Corona

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Am Wochenende 25. bis 27. September soll im Bereich des Hamburger Fußballverbandes im Herren- und Frauen-Bereich wieder um Punkte gespielt werden. Hygienebestimmungen (<https://www.hfv.de/artikel/hygiene-konzepte-zur-wiederaufnahme-des-spielbetriebs/>) und die bestehende Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Hamburg (<https://www.hamburg.de/verordnung/>) sind dabei zu berücksichtigen und verlangen für die Organisation in den Vereinen und im Verband viel zusätzliche Arbeit und Manpower. Der HFV hat mit einer großen Expertenrunde mit den Vertretern der spielleitenden Ausschüsse und Vereinsvertreter versucht, einen Rahmenterminkalender zu erstellen, der allen Altersklassen gerecht wird und einen regelmäßigen Spielbetrieb der

Saison 2020/21 unter Corona-Bedingungen ermöglicht. Im Rahmenterminkalender sind alle Bereiche (Herren, Frauen, Junioren und Mädchen) abgebildet. Die Spieltage der Herren und Frauen sind bereits eingetragen. Die Spieltage der Junioren und Mädchen kommen im Laufe der 37. Kalenderwoche dazu. Von der Oberliga Hamburg bis zur Kreisklasse B wurden die Herren-Mannschaften gemäß ihrer Qualifikation aus dem Spieljahr 19/20 bzw. der Meldung im Online-Meldebogen und den Beschlüssen des Verbandstages in die bekannten Staffeln eingeteilt. Innerhalb dieser Staffeln wird nur eine Hinrunde gespielt. Nach der Hinrunde wird jede Staffel in eine Meisterrunde und eine Abstiegsrunde aufgeteilt. In der Oberliga Hamburg, wo auch der FC Süderelbe antritt, kommen die elf Letztplatzierten in die Ab-

stiegsrunde, von der Landesliga bis zur Kreisklasse B die jeweils 10 Letztplatzierten und bei der Alten Herren, Senioren und Super-Senioren die jeweils 8 Letztplatzierten. Die übrigen Mannschaften der jeweiligen Staffeln spielen dann in der Meisterrunde den/die Aufsteiger bzw. Meister aus. Aus der einfachen Hinrunde werden keine Punkte in die Meister- und Abstiegsrunden mitgenommen. In den Staffeln, in denen es keinen Abstieg (z. B. Kreisklasse B) oder weder Auf- noch Abstieg gibt, wird trotzdem eine Auf- und/oder Abstiegsrunde gespielt, da alle Mannschaften eine möglichst hohe Anzahl an Spielen bekommen sollen. Im Rahmen der Auslosung um den Lotto-Pokal und dem Holsten-Pokal wurde mitgeteilt, dass die weiteren Pokalwettbewerbe der Herren nicht stattfinden.

Peking zurück in Hamburg!

Neues Hamburger Wahrzeichen von Tausenden begrüßt

■ (pm) Finkenwerder. Tausende hatten am 7. September die Ufer der Elbe gesäumt, um die Viermastbark „Peking“, einst ein stolzes Segelschiff, auch als Flying P-Liner bekannt, bei seiner Heimkehr nach 88 Jahren in den Hamburger Hafen zu bestaunen. Zahlreich waren die Seh-Leute auch auf Finkenwerder, die sich diesen besonderen Augenblick nicht entgehen lassen wollten. Eine Armada von großen und kleinen Schiffen – von der kleinsten Jolle, über die einstige Senatsbarkasse „Schaarhorn“, den Eisbrecher „Stettin“ oder die „Landrath Küster“ aus Finkenwerder (Kennung: H.F. 231), der älteste noch fahrende

Finkenwerder – begleitete unter ständigem Tuten während dem Einzug in den heimatlichen Hafen. Zehn Minuten eher als geplant, passierte die Peking (Baujahr 1911) um 16.10 Uhr Finkenwerder, voran fuhr das neue Feuerlöschboot „Branddirektor Westphal“ der Feuerwehr und spritzte standesgemäß Wasserfontänen in den blau-weißen Himmel. Nach grundlegender Restaurierung auf der Peters Werft in Wewelsfleth im Auftrag der Stiftung Hamburg Maritim (SHM) kehrt der Hamburger Veermaster Peking am Montag, dem 7. September 2020, nach Hamburg zurück. Die historische Viermastbark wird zunächst an den Inte-

rimsliegeplatz am Bremer Kai beim derzeitigen Hafenmuseum Hamburg festmachen, wo das Schiff von der Stiftung Hamburg Maritim endgültig an die Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) übergeben wird. Die SHMH wird das Schiff bis zur Verbringung an den endgültigen Liegeplatz am Holthausenkai für den zukünftigen Betrieb als Museumsschiff weiter ausrüsten. 88 Jahre, nachdem die Peking zum letzten Mal aus dem Hamburger Hafen ausgelaufen ist, kehrt sie als erstes sichtbares Zeichen und Leitobjekt des künftigen Deutschen Hafenmuseums in neuem Glanz frisch restauriert zurück. Bereits im Mai 2020 hat die Stiftung



Pauli: Dauer- und Jahreskarten sind auf dem Weg

Noch keine Zuschauer bei Heimspielen

■ (pm) Hamburg. FC St. Pauli: Nach Beendigung des Dauer- und Jahreskartenverkaufs sind somit nun alle Tickets postalisch unterwegs, sofern sie noch nicht zugestellt wurden. Wer also seine Karte noch nicht in den Händen halten konnte, sollte in den nächsten Tagen Post erhalten. Daher bittet der Verein noch um ein wenig Geduld. Auch das Kartencenter befindet sich zurzeit in Kurzarbeit, sodass nicht alles wie gewohnt ablaufen konnte und wir hier etwas mehr Zeit benötigen haben. Sollte die Dauer- oder Jahreskarte immer noch nicht zugestellt sein, sollte man sich per E-Mail unter kartencenter@fcstpauli.com melden. Nach Abschluss des Dauerkartenverkaufs und nachdem nun die Dauer- und Jahreskarten auf den Postweg gebracht wurden, werden die Öffnungszeiten des Kartencenters bis auf Weiteres weiter eingeschränkt. Die Kassenschalter sind bereits seit März größtenteils ge-

schlossen. Lediglich zum Dauerkartenverkauf gab es eingeschränkte Öffnungszeiten. Aktuell sind die Schalter wieder zu. Dies wird auch vorerst so bleiben. Zusätzlich wird nun auch die telefonische Erreichbarkeit reduziert. Das Servicecenter ist nur noch dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr zu erreichen. Darüber hinaus werden aber E-Mails an kartencenter@fcstpauli.com und mitgliederverwaltung@fcstpauli.com weiterhin bearbeitet, jedoch kann sich die Beantwortung entsprechend etwas verzögern. Aktuell muss weiter davon ausgegangen werden, dass die ersten beiden Heimspiele im Millerntor-Stadion gegen den 1. FC Heidenheim (Sonntag, 27.9., 13.30 Uhr) und den 1. FC Nürnberg (Montag, 19.10., 20.30 Uhr) leider ohne Zuschauer ausgetragen werden. Entsprechend wird es in diesem Fall für die Spiele gegen Heidenheim und Nürnberg möglich sein, die Rückerstattung vorzunehmen.

Kids-Cup natürlich am 13. September!

■ (pm) Harburg. Da war der Schreiber wohl noch ganz dem heißen August verhaftet, denn anders als in der RUF-Ausgabe vom 5. September auf Seite 11 angekündigt, wird der diesjährige Kids-Cup der HRG am Schwarzenberg natürlich nicht am 13. August, sondern selbstverständlich am 13. September ausgetragen, wie es richtigerweise auch in der ersten Textzeile zu lesen war. Die Redaktion bittet diesen Fehler zu entschuldigen.

Auftakt für FCS

■ (pm) Neugraben. Während für viele Liga-Teams die 1. Runde im Lotto-Pokal und Holsten-Pokal ansteht, beginnt die Oberliga Hamburg am Wochenende 18. bis 20. September mit dem 1. Spieltag. Am Sonnabend, 19. September empfängt der FC Süderelbe um 18 Uhr den HSV Barmbek-Uhlenhorst. Am gleichen Tag empfängt FCS II ab 15.15 Uhr Altona 93 II im Holsten Pokal (1. Runde)

Musik, Kampf, Tanz & Akrobatik

Capoeira: Kennenlern-Workshop am 26. September

■ (pm) Harburg. Capoeira ist eine brasilianische Kampfsportart, welche als Tanz getarnt wird und viele akrobatische Elemente besitzt. Von Afrika nach Brasilien verschleppte und versklavte Männer und Frauen haben in der Kolonialzeit Capoeira entwickelt, um sich zur Wehr zu

setzen. Über die Jahrhunderte ist ein sehr dynamischer und rhythmischer Kampfsport entstanden, der einen schnell in seinen Bann zieht. Gekämpft wird meist zu zweit in der so genannten Ronda, einem Kreis aus anderen Sportlern oder

Musikern. Einen entsprechenden Workshop bietet der HTB am 26. September von 16 bis 18 Uhr an. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 79143323 oder unter rook@harburger-turnerbund.de.



Großer Bahnhof für die Peking, und Tausende schauten zu

Foto: pm

betrieb an Bord noch einige Monate in Anspruch nehmen. Voraussichtlich im Sommer 2021 wird die Peking dann auch für die Besucher begehbar sein. Bis dahin kann das Schiff innerhalb der Öffnungszeiten des Hafenmuseums Hamburg von der Kaikante aus betrachtet werden.

Die Herstellung des Interimsliegeplatzes für die Peking im Hansahafen und der Betrieb des Schiffes werden in Höhe von rund 4 Millionen Euro von der Stadt Hamburg finanziert, die auch die Betriebskosten des Deutschen Hafenmuseums und der Peking tragen wird.

Atouro®

Eigenanreise nach Muggendorf

SPEZIALANGEBOT*
AB 119 EUR p.P.

Der charmante staatlich anerkannte Luftkurort Muggendorf in der herrlichen Fränkische Schweiz ist besonders bei Familien beliebt und überzeugt neben seiner ruhigen Lage durch seine einzigartige Architektur mit den historischen Gebäuden und zahlreichen interessanten Bauwerke.

SPEZIALPREISE FÜR SIE*

Preise p.P. im Doppelzimmer ab EUR*
2 Nächte – Zeitraum (Anreise: täglich)

05.10.2020 - 25.10.2020	119 EUR
09.11.2020 - 13.12.2020	
04.01.2021 - 21.03.2021	
03.05.2021 - 16.05.2021	
29.08.2020 - 04.10.2020	129 EUR
26.10.2020 - 08.11.2020	
14.12.2020 - 03.01.2021	
22.03.2021 - 02.05.2021	

www.atouro.de/hotelangebote
Familienzimmer buchbar & Verlängerungsnacht möglich

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

NUTZUNG DES CA. 300M² GROSSEN WELLNESSBEREICHS

AKZENT Hotel Goldner Stern ★★★★★
EINZIGARTIGER URLAUB IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

FÜR SIE INKLUSIVE

- 2 Nächte im Doppelzimmer
- täglich reichhaltiges Frühstück mit regionalen Produkten
- zur Begrüßung ein Bayreuther Aktienbrauerei Bier 0,25l oder ein Softgetränk 0,3l
- mittags kleiner Snack mit Suppe und Salat
- abends frisches, regionales 3-Gang-Menü mit zwei Hauptgängen zur Wahl oder Buffet, für Kinder ein Tellergericht
- Gratis-Nutzung des hauseigenen Wellnessbereichs mit Hallenbad, finnischer Sauna, Meditations-sauna, Infrarotsauna, Dampfbad und Whirlpool
- WLAN im Zimmer
- 1x pro Zimmer Wanderkarte mit ausgearbeiteten Wandertouren

Ortstaxe i.H.v. ca. 1 EUR p.P./Nacht nicht inkludiert und zahlbar vor Ort

Atouro®

Eigenanreise nach Neustadt

SPEZIALANGEBOT*
AB 199 EUR p.P.

Das Hotel Strandkind befindet sich rund 3 km vom Zentrum entfernt. Bis zur nächsten Sehenswürdigkeit (Südstrand an der Ostsee) sind es nur rund 150 m. In Scharbeutz, in ca. 10,3 km Entfernung, lädt die öffentliche Ostseetherme zum wetterunabhängigen Badevergnügen ein.

SPEZIALPREISE FÜR SIE*

Preise p.P. im Doppelzimmer ab EUR*
2 Nächte – Zeitraum (Anreise: täglich)

25.10.2020 - 17.12.2020	199 EUR
03.01.2021 - 28.02.2021	
14.03.2021 - 25.03.2021	
01.03.2021 - 13.03.2021	219 EUR
18.04.2021 - 12.05.2021	
30.08.2020 - 24.10.2020	229 EUR
26.03.2021 - 17.04.2021	
13.05.2021 - 20.06.2021	

www.atouro.de/hotelangebote
Familienkoje buchbar & Verlängerungsnacht ab 94 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

NUTZUNG DES HOTELEIGENEN HOCHSEILGARTENS!

Hotel Strandkind ★★★★★
MEERLUFT SCHNUPPERN AM SÜDSTRAND DER OSTSEE

FÜR SIE INKLUSIVE

- 2 Nächte im Doppelzimmer
- tägl. reichhaltiges Frühstück in Bio Qualität
- Kids All Inclusive (Kinder erhalten unabhängig der Verpflegungsleistung der Vollzahler die All Inclusive Verpflegung)
- tägl. Benutzung des hauseigenen Saunabereichs mit 2 Saunen
- Aktivprogramm mit z.B. geführten Fahrradtouren, Familien-GPS Tour (lt. Aushang vor Ort, Änderung unter Vorbehalt)
- WLAN im gesamten Hotelbereich
- Tischtennis, Bücherverleih, Spiele-Verleih nach Verfügbarkeit

*Sommer-Special: Öffnungszeiten und Gültigkeit lt. Aushang vor Ort. Änderungen unter Vorbehalt.

*Preis p.P. in EUR bei Doppelbelegung, vorbehaltl. Verfügbarkeit. Ortstaxe ist nicht inkludiert und zahlbar vor Ort. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen von unseren Reiseberatern. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:



Bobsien
Tischler & Holzwerkstoffe
Tel. 040/319 77 00 80



SEZ Apotheke



SB-Möbel BOSS



Warnke's Frischecenter



Philipp's Sonderposten



HOL'AB! Bestellservice



Dallinger Frischecenter



famila besser als gut!



toom Respekt, wer's selber macht



ALDI



der neue RUF Die Leberheiling vom Wochenende in Hamburgs Süden

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Silberbesteck & Service, Porzellan und ganze Nachlässe.
Tel. 040 / 74 07 31 95

Professioneller Telefonservice

Nur 14ct/Min. a.d. Festnetz
Mobil max. 0,42ct/Min.

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-780680

Polizistin (39)

Stöhnt laut & braucht es!

RUF AN! JETZT!

0900-501 060 133*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an

HEIßTELESEX KONTAKTE

0900-582 155 485*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+

Wir wollen auch Spaß!

HOT!

RUF AN!

0900-501 010 620*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

GEIL

Ich bin mollig und sehr wild

Wähle jetzt:

RUF AN!

0900-582 155 487*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

HOT

2 Transen 1 Anruf

Auskunftsvermittlung

Wähle: 11826*

frage nach: TRANSEN

RUF JETZT AN! GEIL!

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL!

NEU!

0900-501 060 130*

RUF AN!

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

Bekanntschaften

Er 42 J. sportlich und schlank sucht gebundene Sie für diskrete Schmusetreffen.
Tel. 0152 / 05 34 97 31

Erotik

Er 53 Jahre sucht sehr mollige Sie für gemeinsame Höhepunkte. Nur Mut! Tel. 0178 / 939 15 39

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

OMI NACKT

Mein Höschen ist ganz feucht

RUF AN!

0900-501 060 132*

RUF AN!

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN

Schul-Fantasien ausleben

0900-582 155 489*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN

lieben die Abwechslung

RUF JETZT AN!

0900-501 060 131*

TEL SEX NT a.d. deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich a.d. deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss

für nur 0,99cent* am Tag

Wähle: RUF JETZT AN!

01805-225025*

um den heißen Spaß zu starten

GEIL! NEU! GEIL!

1 Std. Abheben eines Vork. über 9,90€ ab 10 Tage. 10.1.16 u. 10.1.17 u. 10.1.18 u. 10.1.19 u. 10.1.20 u. 10.1.21 u. 10.1.22 u. 10.1.23 u. 10.1.24 u. 10.1.25 u. 10.1.26 u. 10.1.27 u. 10.1.28 u. 10.1.29 u. 10.1.30 u. 10.2.1 u. 10.2.2 u. 10.2.3 u. 10.2.4 u. 10.2.5 u. 10.2.6 u. 10.2.7 u. 10.2.8 u. 10.2.9 u. 10.2.10 u. 10.2.11 u. 10.2.12 u. 10.2.13 u. 10.2.14 u. 10.2.15 u. 10.2.16 u. 10.2.17 u. 10.2.18 u. 10.2.19 u. 10.2.20 u. 10.2.21 u. 10.2.22 u. 10.2.23 u. 10.2.24 u. 10.2.25 u. 10.2.26 u. 10.2.27 u. 10.2.28 u. 10.2.29 u. 10.2.30 u. 10.3.1 u. 10.3.2 u. 10.3.3 u. 10.3.4 u. 10.3.5 u. 10.3.6 u. 10.3.7 u. 10.3.8 u. 10.3.9 u. 10.3.10 u. 10.3.11 u. 10.3.12 u. 10.3.13 u. 10.3.14 u. 10.3.15 u. 10.3.16 u. 10.3.17 u. 10.3.18 u. 10.3.19 u. 10.3.20 u. 10.3.21 u. 10.3.22 u. 10.3.23 u. 10.3.24 u. 10.3.25 u. 10.3.26 u. 10.3.27 u. 10.3.28 u. 10.3.29 u. 10.3.30 u. 10.4.1 u. 10.4.2 u. 10.4.3 u. 10.4.4 u. 10.4.5 u. 10.4.6 u. 10.4.7 u. 10.4.8 u. 10.4.9 u. 10.4.10 u. 10.4.11 u. 10.4.12 u. 10.4.13 u. 10.4.14 u. 10.4.15 u. 10.4.16 u. 10.4.17 u. 10.4.18 u. 10.4.19 u. 10.4.20 u. 10.4.21 u. 10.4.22 u. 10.4.23 u. 10.4.24 u. 10.4.25 u. 10.4.26 u. 10.4.27 u. 10.4.28 u. 10.4.29 u. 10.4.30 u. 10.5.1 u. 10.5.2 u. 10.5.3 u. 10.5.4 u. 10.5.5 u. 10.5.6 u. 10.5.7 u. 10.5.8 u. 10.5.9 u. 10.5.10 u. 10.5.11 u. 10.5.12 u. 10.5.13 u. 10.5.14 u. 10.5.15 u. 10.5.16 u. 10.5.17 u. 10.5.18 u. 10.5.19 u. 10.5.20 u. 10.5.21 u. 10.5.22 u. 10.5.23 u. 10.5.24 u. 10.5.25 u. 10.5.26 u. 10.5.27 u. 10.5.28 u. 10.5.29 u. 10.5.30 u. 10.6.1 u. 10.6.2 u. 10.6.3 u. 10.6.4 u. 10.6.5 u. 10.6.6 u. 10.6.7 u. 10.6.8 u. 10.6.9 u. 10.6.10 u. 10.6.11 u. 10.6.12 u. 10.6.13 u. 10.6.14 u. 10.6.15 u. 10.6.16 u. 10.6.17 u. 10.6.18 u. 10.6.19 u. 10.6.20 u. 10.6.21 u. 10.6.22 u. 10.6.23 u. 10.6.24 u. 10.6.25 u. 10.6.26 u. 10.6.27 u. 10.6.28 u. 10.6.29 u. 10.6.30 u. 10.7.1 u. 10.7.2 u. 10.7.3 u. 10.7.4 u. 10.7.5 u. 10.7.6 u. 10.7.7 u. 10.7.8 u. 10.7.9 u. 10.7.10 u. 10.7.11 u. 10.7.12 u. 10.7.13 u. 10.7.14 u. 10.7.15 u. 10.7.16 u. 10.7.17 u. 10.7.18 u. 10.7.19 u. 10.7.20 u. 10.7.21 u. 10.7.22 u. 10.7.23 u. 10.7.24 u. 10.7.25 u. 10.7.26 u. 10.7.27 u. 10.7.28 u. 10.7.29 u. 10.7.30 u. 10.8.1 u. 10.8.2 u. 10.8.3 u. 10.8.4 u. 10.8.5 u. 10.8.6 u. 10.8.7 u. 10.8.8 u. 10.8.9 u. 10.8.10 u. 10.8.11 u. 10.8.12 u. 10.8.13 u. 10.8.14 u. 10.8.15 u. 10.8.16 u. 10.8.17 u. 10.8.18 u. 10.8.19 u. 10.8.20 u. 10.8.21 u. 10.8.22 u. 10.8.23 u. 10.8.24 u. 10.8.25 u. 10.8.26 u. 10.8.27 u. 10.8.28 u. 10.8.29 u. 10.8.30 u. 10.9.1 u. 10.9.2 u. 10.9.3 u. 10.9.4 u. 10.9.5 u. 10.9.6 u. 10.9.7 u. 10.9.8 u. 10.9.9 u. 10.9.10 u. 10.9.11 u. 10.9.12 u. 10.9.13 u. 10.9.14 u. 10.9.15 u. 10.9.16 u. 10.9.17 u. 10.9.18 u. 10.9.19 u. 10.9.20 u. 10.9.21 u. 10.9.22 u. 10.9.23 u. 10.9.24 u. 10.9.25 u. 10.9.26 u. 10.9.27 u. 10.9.28 u. 10.9.29 u. 10.9.30 u. 10.10.1 u. 10.10.2 u. 10.10.3 u. 10.10.4 u. 10.10.5 u. 10.10.6 u. 10.10.7 u. 10.10.8 u. 10.10.9 u. 10.10.10 u. 10.10.11 u. 10.10.12 u. 10.10.13 u. 10.10.14 u. 10.10.15 u. 10.10.16 u. 10.10.17 u. 10.10.18 u. 10.10.19 u. 10.10.20 u. 10.10.21 u. 10.10.22 u. 10.10.23 u. 10.10.24 u. 10.10.25 u. 10.10.26 u. 10.10.27 u. 10.10.28 u. 10.10.29 u. 10.10.30 u. 10.11.1 u. 10.11.2 u. 10.11.3 u. 10.11.4 u. 10.11.5 u. 10.11.6 u. 10.11.7 u. 10.11.8 u. 10.11.9 u. 10.11.10 u. 10.11.11 u. 10.11.12 u. 10.11.13 u. 10.11.14 u. 10.11.15 u. 10.11.16 u. 10.11.17 u. 10.11.18 u. 10.11.19 u. 10.11.20 u. 10.11.21 u. 10.11.22 u. 10.11.23 u. 10.11.24 u. 10.11.25 u. 10.11.26 u. 10.11.27 u. 10.11.28 u. 10.11.29 u. 10.11.30 u. 10.12.1 u. 10.12.2 u. 10.12.3 u. 10.12.4 u. 10.12.5 u. 10.12.6 u. 10.12.7 u. 10.12.8 u. 10.12.9 u. 10.12.10 u. 10.12.11 u. 10.12.12 u. 10.12.13 u. 10.12.14 u. 10.12.15 u. 10.12.16 u. 10.12.17 u. 10.12.18 u. 10.12.19 u. 10.12.20 u. 10.12.21 u. 10.12.22 u. 10.12.23 u. 10.12.24 u. 10.12.25 u. 10.12.26 u. 10.12.27 u. 10.12.28 u. 10.12.29 u. 10.12.30 u. 10.13.1 u. 10.13.2 u. 10.13.3 u. 10.13.4 u. 10.13.5 u. 10.13.6 u. 10.13.7 u. 10.13.8 u. 10.13.9 u. 10.13.10 u. 10.13.11 u. 10.13.12 u. 10.13.13 u. 10.13.14 u. 10.13.15 u. 10.13.16 u. 10.13.17 u. 10.13.18 u. 10.13.19 u. 10.13.20 u. 10.13.21 u. 10.13.22 u. 10.13.23 u. 10.13.24 u. 10.13.25 u. 10.13.26 u. 10.13.27 u. 10.13.28 u. 10.13.29 u. 10.13.30 u. 10.14.1 u. 10.14.2 u. 10.14.3 u. 10.14.4 u. 10.14.5 u. 10.14.6 u. 10.14.7 u. 10.14.8 u. 10.14.9 u. 10.14.10 u. 10.14.11 u. 10.14.12 u. 10.14.13 u. 10.14.14 u. 10.14.15 u. 10.14.16 u. 10.14.17 u. 10.14.18 u. 10.14.19 u. 10.14.20 u. 10.14.21 u. 10.14.22 u. 10.14.23 u. 10.14.24 u. 10.14.25 u. 10.14.26 u. 10.14.27 u. 10.14.28 u. 10.14.29 u. 10.14.30 u. 10.15.1 u. 10.15.2 u. 10.15.3 u. 10.15.4 u. 10.15.5 u. 10.15.6 u. 10.15.7 u. 10.15.8 u. 10.15.9 u. 10.15.10 u. 10.15.11 u. 10.15.12 u. 10.15.13 u. 10.15.14 u. 10.15.15 u. 10.15.16 u. 10.15.17 u. 10.15.18 u. 10.15.19 u. 10.15.20 u. 10.15.21 u. 10.15.22 u. 10.15.23 u. 10.15.24 u. 10.15.25 u. 10.15.26 u. 10.15.27 u. 10.15.28 u. 10.15.29 u. 10.15.30 u. 10.16.1 u. 10.16.2 u. 10.16.3 u. 10.16.4 u. 10.16.5 u. 10.16.6 u. 10.16.7 u. 10.16.8 u. 10.16.9 u. 10.16.10 u. 10.16.11 u. 10.16.12 u. 10.16.13 u. 10.16.14 u. 10.16.15 u. 10.16.16 u. 10.16.17 u. 10.16.18 u. 10.16.19 u. 10.16.20 u. 10.16.21 u. 10.16.22 u. 10.16.23 u. 10.16.24 u. 10.16.25 u. 10.16.26 u. 10.16.27 u. 10.16.28 u. 10.16.29 u. 10.16.30 u. 10.17.1 u. 10.17.2 u. 10.17.3 u. 10.17.4 u. 10.17.5 u. 10.17.6 u. 10.17.7 u. 10.17.8 u. 10.17.9 u. 10.17.10 u. 10.17.11 u. 10.17.12 u. 10.17.13 u. 10.17.14 u. 10.17.15 u. 10.17.16 u. 10.17.17 u. 10.17.18 u. 10.17.19 u. 10.17.20 u. 10.17.21 u. 10.17.22 u. 10.17.23 u. 10.17.24 u. 10.17.25 u. 10.17.26 u. 10.17.27 u. 10.17.28 u. 10.17.29 u. 10.17.30 u. 10.18.1 u. 10.18.2 u. 10.18.3 u. 10.18.4 u. 10.18.5 u. 10.18.6 u. 10.18.7 u. 10.18.8 u. 10.18.9 u. 10.18.10 u. 10.18.11 u. 10.18.12 u. 10.18.13 u. 10.18.14 u. 10.18.15 u. 10.18.16 u. 10.18.17 u. 10.18.18 u. 10.18.19 u. 10.18.20 u. 10.18.21 u. 10.18.22 u. 10.18.23 u. 10.18.24 u. 10.18.25 u. 10.18.26 u. 10.18.27 u. 10.18.28 u. 10.18.29 u. 10.18.30 u. 10.19.1 u. 10.19.2 u. 10.19.3 u. 10.19.4 u. 10.19.5 u. 10.19.6 u. 10.19.7 u. 10.19.8 u. 10.19.9 u. 10.19.10 u. 10.19.11 u. 10.19.12 u. 10.19.13 u. 10.19.14 u. 10.19.15 u. 10.19.16 u. 10.19.17 u. 10.19.18 u. 10.19.19 u. 10.19.20 u. 10.19.21 u. 10.19.22 u. 10.19.23 u. 10.19.24 u. 10.19.25 u. 10.19.26 u. 10.19.27 u. 10.19.28 u. 10.19.29 u. 10.19.30 u. 10.20.1 u. 10.20.2 u. 10.20.3 u. 10.20.4 u. 10.20.5 u. 10.20.6 u. 10.20.7 u. 10.20.8 u. 10.20.9 u. 10.20.10 u. 10.20.11 u. 10.20.12 u. 10.20.13 u. 10.20.14 u. 10.20.15 u. 10.20.16 u. 10.20.17 u. 10.20.18 u. 10.20.19 u. 10.20.20 u. 10.20.21 u. 10.20.22 u. 10.20.23 u. 10.20.24 u. 10.20.25 u. 10.20.26 u. 10.20.27 u. 10.20.28 u. 10.20.29 u. 10.20.30 u. 10.21.1 u. 10.21.2 u. 10.21.3 u. 10.21.4 u. 10.21.5 u. 10.21.6 u. 10.21.7 u. 10.21.8 u. 10.21.9 u. 10.21.10 u. 10.21.11 u. 10.21.12 u. 10.21.13 u. 10.21.14 u. 10.21.15 u. 10.21.16 u. 10.21.17 u. 10.21.18 u. 10.21.19 u. 10.21.20 u. 10.21.21 u. 10.21.22 u. 10.21.23 u. 10.21.24 u. 10.21.25 u. 10.21.26 u. 10.21.27 u. 10.21.28 u. 10.21.29 u. 10.21.30 u. 10.22.1 u. 10.22.2 u. 10.22.3 u. 10.22.4 u. 10.22.5 u. 10.22.6 u. 10.22.7 u. 10.22.8 u. 10.22.9 u. 10.22.10 u. 10.22.11 u. 10.22.12 u. 10.22.13 u. 10.22.14 u. 10.22.15 u. 10.22.16 u. 10.22.17 u. 10.22.18 u. 10.22.19 u. 10.22.20 u. 10.22.21 u. 10.22.22 u. 10.22.23 u. 10.22.24 u. 10.22.25 u. 10.22.26 u. 10.22.27 u. 10.22.28 u. 10.22.29 u. 10.22.30 u. 10.23.1 u. 10.23.2 u. 10.23.3 u. 10.23.4 u. 10.23.5 u. 10.23.6 u. 10.23.7 u. 10.23.8 u. 10.23.9 u. 10.23.10 u. 10.23.11 u. 10.23.12 u. 10.23.13 u. 10.23.14 u. 10.23.15 u. 10.23.16 u. 10.23.17 u. 10.23.18 u. 10.23.19 u. 10.23.20 u. 10.23.21 u. 10.23.22 u. 10.23.23 u. 10.23.24 u. 10.23.25 u. 10.23.26 u. 10.23.27 u. 10.23.28 u. 10.23.29 u. 10.23.30 u. 10.24.1 u. 10.24.2 u. 10.24.3 u. 10.24.4 u. 10.24.5 u. 10.24.6 u. 10.24.7 u. 10.24.8 u. 10.24.9 u. 10.24.10 u. 10.24.11 u. 10.24.12 u. 10.24.13 u. 10.24.14 u. 10.24.15 u. 10.24.16 u. 10.24.17 u. 10.24.18 u. 10.24.19 u. 10.24.20 u. 10.24.21 u. 10.24.22 u. 10.24.23 u. 10.24.24 u. 10.24.25 u. 10.24.26 u. 10.24.27 u. 10.24.28 u. 10.24.29 u. 10.24.30 u. 10.25.1 u. 10.25.2 u. 10.25.3 u. 10.25.4 u. 10.25.5 u. 10.25.6 u. 10.25.7 u. 10.25.8 u. 10.25.9 u. 10.25.10 u. 10.25.11 u. 10.25.12 u. 10.25.13 u. 10.25.14 u. 10.25.15 u. 10.25.16 u. 10.25.17 u. 10.25.18 u. 10.25.19 u. 10.25.20 u. 10.25.21 u. 10.25.22 u. 10.25.23 u. 10.25.24 u. 10.25.25 u. 10.25.26 u. 10.25.27 u. 10.25.28 u. 10.25.29 u. 10.25.30 u. 10.26.1 u. 10.26.2 u. 10.26.3 u. 10.26.4 u. 10.26.5 u. 10.26.6 u. 10.26.7 u. 10.26.8 u. 10.26.9 u. 10.26.10 u. 10.26.11 u. 10.26.12 u. 10.26.13 u. 10.26.14 u. 10.26.15 u. 10.26.16 u. 10.26.17 u. 10.26.18 u. 10.26.19 u. 10.26.20 u. 10.26.21 u. 10.26.22 u. 10.26.23 u. 10.26.24 u. 10.26.25 u. 10.26.26 u. 10.26.27 u. 10.26.28 u. 10.26.29 u. 10.26.30 u. 10.27.1 u. 10.27.2 u. 10.27.3 u. 10.27.4 u. 10.27.5 u. 10.27.6 u. 10.27.7 u. 10.27.8 u. 10.27.9 u. 10.27.10 u. 10.27.11 u. 10.27.12 u. 10.27.13 u. 10.27.14 u. 10.27.15 u. 10.27.16 u. 10.27.17 u. 10.27.18 u. 10.27.19 u. 10.27.20 u. 10.27.21 u. 10.27.22 u. 10.27.23 u. 10.27.24 u. 10.27.25 u. 10.27.26 u. 10.27.27 u. 10.27.28 u. 10.27.29 u. 10.27.30 u. 10.28.1 u. 10.28.2 u. 10.28.3 u. 10.28.4 u. 10.28.5 u. 10.28.6 u. 10.28.7 u. 10.28.8 u. 10.28.9 u. 10.28.10 u. 10.28.11 u. 10.28.12 u. 10.28.13 u. 10.28.14 u. 10.28.15 u. 10.28.16 u. 10.28.17 u. 10.28.18 u. 10.28.19 u. 10.28.20 u. 10.28.21 u. 10.28.22 u. 10.28.23 u. 10.28.24 u. 10.28.25 u. 10.28.26 u. 10.28.27 u. 10.28.28 u. 10.28.29 u. 10.28.30 u. 10.29.1 u. 10.29.2 u. 10.29.3 u. 10.29.4 u. 10.29.5 u. 10.29.6 u. 10.29.7 u. 10.29.8 u. 10.29.9 u. 10.29.10 u. 10.29.11 u. 10.29.12 u. 10.29.13 u. 10.29.14 u. 10.29.15 u. 10.29.16 u. 10.29.17 u. 10.29.18 u. 10.29.19 u. 10.29.20 u. 10.29.21 u. 10.29.22 u. 10.29.23 u. 10.29.24 u. 10.29.25 u. 10.29.26 u. 10.29.27 u. 10.29.28 u. 10.29.29 u. 10.29.30 u. 10.30.1 u. 10.30.2 u. 10.30.3 u. 10.30.4 u. 10.30.5 u. 10.30.6 u. 10.30.7 u. 10.30.8 u. 10.30.9 u. 10.30.10 u. 10.30.11 u. 10.30.12 u. 10.30.13 u. 10.30.14 u. 10.30.15 u. 10.30.16 u. 10.30.17 u. 10.30.18 u. 10.30.19 u. 10.30.20 u. 10.30.21 u. 10.30.22 u. 10.30.23 u. 10.30.24 u. 10.30.25 u. 10.30.26 u. 10.30.27 u. 10.30.28 u. 10.30.29 u. 10.30.30 u. 10.31.1 u. 10.31.2 u. 10.31.3 u. 10.31.4 u. 10.31.5 u. 10.31.6 u. 10.31.7 u. 10.31.8 u. 10.31.9 u. 10.31.10 u. 10.31.11 u. 10.31.12 u. 10.31.13 u. 10.31.14 u. 10.31.15 u. 10.31.16 u. 10.31.17 u. 10.31.18 u. 10.31.19 u. 10.31.20 u. 10.31.21 u. 10.31.22 u. 10.31.23 u. 10.31.24 u. 10.31.25 u. 10.31.26 u. 10.31.27 u. 10.31.28 u. 10.31.29 u. 10.31.30 u. 10.32.1 u. 10.32.2 u. 10.32.3 u. 10.32.4 u. 10.32.5 u. 10.32.6 u. 10.32.7 u. 10.32.8 u. 10.32.9 u. 10.32.10 u. 10.32.11 u. 10.32.12 u. 10.32.13 u. 10.32.14 u. 10.32.15 u. 10.32.16 u. 10.32.17 u. 10.32.18 u. 10.32.19 u. 10.32.20 u. 10.32.21 u. 10.32.22 u. 10.32.23 u. 10.32.24 u. 10.32.25 u. 10.32.26 u. 10.32.27 u. 10.32.28 u. 10.32.29 u. 10.32.30 u. 10.33.1 u. 1

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Familie kauft Haus von Privat - Wohnrecht, Pflege, Betreuung möglich! **Tel. 0174 / 479 07 19**

Immobilien-Verkauf

Schönes Einfamilienhaus in Marmstorf. Bj. 2004 Grdst. 500 m², Reihe, KG / Wohnkeller mit Dusche u. WC Ntzfl. 100 m² Deckenhöhe 2,5 m 2 Zimmer zzgl. Nebenräume, Hebeanlage im EG gr. Küche, Flur und Gäste WC, Wohnzimmer mit Kamin 2. Terrassen, OG 3 Zimmer, Vollbad mit Dusche. Fußbodenheizung, Alarm, Gasheizung, Zentrale Staubsaugeranlage, Carport elektr. Toranlage Rollläden teilw. Elektr. 1a Bauqualität, Energieausweis liegt vor. Das Mietverhältnis ist aufgehoben und beendet im Mai 19. Die Nutzung wird derzeit geduldet. Die Nutzungsschädigung beträgt € 1.350,- NKM monatl. Der Käufer / Investor kann folglich einen neuen Mietvertrag vereinbaren und die Miete erhöhen oder das Nutzungsverhältnis kündigen. Unbenommen ist eine Kündigung wegen Eigenbedarf. Im Falle der Eigennutzung kann das Objekt am 1. März 2021 geräumt übernommen werden. Der Schätzwert der Bank beträgt € 639.000,- Stand 2019. Unsere Kaufpreisvorstellung liegt bei € 650.000,- VB. Das schöne Haus liegt in 21077 Hamburg Marmstorf Fernblick 12 A. Die Straße ist ausgebaut. Eine Innenbesichtigung ist wegen Streitigkeiten mit den Nutzern erst nach Anordnung oder Urteil des Amtsgerichts möglich. Der Verkauf erfolgt von Privat. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern der Eigentümer. **Chiffre 5000369**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Vermietungen

1,5-Zi.-Whg. Neu Wulmstorf; 35m²; Dusche; Laminat; renov.; EBK, GS; TG; Abstellk.; 361€ +NK; v. Eigent.; 0163-1599261

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Begegnung mit Chopin

■ (pm) Maschen. Zu einer „Begegnung mit Chopin“ laden die Kreisvolkshochschule (KVHS) Landkreis Harburg und Kulturstiftung Seevetal am Freitag, 18. September, ein. Der Klavierabend als erste gemeinsame Kooperation von KVHS und Kulturstiftung beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Maschen und wird von dem Konzertpianisten, Dirigenten und Mu-

sikwissenschaftler Dr. Roman Salyutov gestaltet. Karten gibt es für 10 Euro an der Abendkasse, Voranmeldungen sind über kvhs@lkharburg.de und www.kvhs-harburg.de, Kursnummer C00F100, möglich und müssen bis 18.45 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Eintritt ist nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich.

EEN SNACK OP PLATT

Peking! As lütt Bruur dorbi!

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Dat wör een grooten Dag för Hamburg – düsse Maandag, as de Peking na Hamburg trüch keum. Un wü mit den Hochseekutter Landrath Küster HF 231 doarbi, Ehrensaak! Denn dat wör för wiss nich dat ierste Mal, dat düsse Twee sük op de Ilv sehn hebbt. Uns Landrath is noch goode twintig Joahr öller as de Peking. Un hett op Finkwarder jüst so veel an Bedüüdung, as de Peking för Hamburg. Denn he is nich blots de öllste noch labennige Kutter ut de eenstmols so stolte Finkwarder Fischerflott, he is vun alle ok de eenzige, He teemlich genau vörbildlich historisch restauriert worrn, Ohn Ruerhuus, mit Bünn (De groote Fischkasten) un so mit Motor, as dat de Finkwar-

der Kuttess in de twintiger Joahrn würn. Un dat Leit öber de Restaurierung harr in de negentiger Joahrn de sülbe Mann, de nu ok dat Leit öber de Peking harr – Joachim Kaiser! He hett ok de Stiftung-Hamburg-Maritim in Gang bröcht, de för dat Projekt Peking bit nu de Verantwortzunh hatt hett. Un ok de Eegendömer van den Landrath is. Man bedreeben wardt uns Kutter van Mannslüd und Froonslüd de sük in den „Frünnsvureen Landrath Küster“ tohoop funn hebbt un meist alle ut Finhwarder oder ümto komt. Blots so un mit jüm ist de veele Arbeit to schaffen, de anfallt, üm den Kutter in Gang to holln un ok dat doarför neudige Geld mit Charnen to vödeenen. Intwüschen sün siet de Resaturierung un den tweeten Stapel op öber twintig Joahr vogohn un noch jümmers giff de Kutter een scheuness Bild aff. Wat nich jümmers ohn Reparaturen geiht. Ober ok doarför is dat goot, wat de JkUrter hier op Finkwarder wedder to Hus is. Uns Warften hebbt noch jümmers de Erföhrung, denn se hebbt dsülms mol mit den Bo von hölten Scheepen anfangen. Mit all düssen historischen Achtergrund kunn' wü stolt de groote Peking entgegenseil, un eer begleiten een lütt labennigen Bruur ünner Seils!



Uwe Hansen Foto: pm

DER STELLENMARKT

BAUHAUS sucht Sie ab sofort für das Fachzentrum Hamburg-Harburg

Besser mit Herzblut
BAUHAUS baut vor allem auf eines: Den Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – füreinander und für jeden einzelnen Kunden. Denn nur mit Respekt, Zusammenhalt und Leidenschaft macht es Spaß, jeden Tag aufs Neue alles zu geben. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Gut des Unternehmens – und der beste Beweis dafür ist der Erfolg: Mit über 270 Fachcentren in 19 Ländern gehört BAUHAUS zu den erfolgreichsten Unternehmen Europas. Und freut sich darauf, mit Ihnen noch besser zu werden!

Mitarbeiter im Verkauf BÄDERWELT (m/w/d)

Bei BAUHAUS gefragt:
Ihren Kunden möchten Sie nicht irgendetwas verkaufen, sondern genau das Richtige. Ihren Kolleginnen und Kollegen stehen Sie als echter Teamplayer zur Seite. Produktdisposition, Erstellen und Bearbeiten von Kundenaufträgen, die Pflege des Produktsortiments und das Mitgestalten von Aktionsflächen erledigen Sie gekonnt. Kurz: Ihr Herz schlägt für den Verkauf – und jeden einzelnen Kunden!

Das bringen Sie mit:

- Kaufmännische bzw. handwerkliche Ausbildung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Sanitär
- Umsetzung von Fachwissen in kompetente Beratung
- Kompetenz in computergestützter 3D-Badplanung
- Serviceorientierung, Kommunikationsstärke, Freundlichkeit
- Teamgeist und Hilfsbereitschaft

Gemeinsam gut. Mit Dir noch besser.

Jetzt bewerben!

www.bauhaus.info/karriere

Sie haben Erfahrung im Legen von kalten Platten, wissen, wie man Speisen gut präsentiert und haben Freude an der Arbeit in einem netten Team, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen Verstärkung in der kalten Küche

Mitarbeiter (m/w/d)
(ca. 20 Stunden)

per sofort oder später.
Wir freuen uns über Ihre telefonische Bewerbung.

ALDAG
Fleischerei
seit 1995

Aldag Fleischerei Vertriebs GmbH
Frau Aldag
Cuxhavener Straße 460 • 21149 Hamburg
Telefon: 040 701 80 73

SCHULZ
Steuerberaterin

BOJARSKI
Steuerberater
Fachanwalt
für Steuerrecht

ZIRKEL
Steuerberater
Landwirtschaftl.
Buchstelle

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.12.2020, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Wir suchen ab sofort für die Hafencity

Reinigungskräfte
für Tagesreinigung
von Mo. – Fr. in Teilzeit

Tel. 04101/33 000 oder
info@gleitsmann-gebäudereinigung.de

An alle LKW- und Kranwagenfahrer

Ich, Mercedes-Benz LKW (Dreiachser/Seitenkipper) mit Ladekran und Transportgestell für Masten, suche ab sofort oder später **einen Fahrer (m/w/d)**, der mit mir in Hamburg folgende Arbeiten übernimmt:

- Selbstständiges Be- und Entladen (z.B. Beleuchtung- und Lichtsignalmasten, Fertigteilfundamente bis 2,5 t, Kabeltrommeln bis 4,0 t, Schüttgüter, Absperrmaterialien, Geräte und Maschinen)
- Routenplanung unter Berücksichtigung der Verkehrslage in Hamburg und der Liefertermine

Darüber hinaus unterstützt du das Team auf der Baustelle.

Das Unternehmen, für das wir tätig werden, ist die **Grothe Kabelleitungs-Bau**. Sie ist Partner großer Versorgungsträger und kommunaler Energieversorger. Sie verlegt Kabelleitungsrohre, mit und ohne Installation von Kabeln. Sie setzt Kabelschächte und führt die erforderlichen Straßen- und Tiefbauarbeiten aus.

Weitere Informationen findest du unter www.grothe-bau.de

facebook.com/grothebau

instagram.com/grothebau

Eine **leistungsgerechte, überdurchschnittliche Vergütung** und vieles mehr warten auf dich. Es gibt keinen Grund zu zögern, bewirb dich jetzt: personal@grothe-bau.de oder Grothe Kabelleitungs-Bau GmbH, Hinter den Kirschkatzen 65-67, 23560 Lübeck, Fon: 0451/589081

Ab sofort gesucht in Teilzeit/Vollzeit

**Physiotherapeut/in
Masseur/in
Lymphtherapeut/in**

Bewerbung bitte an:
Praxis für physikalische Therapie
Gabi Milkereit
Lüneburger Straße 29
Fußgängerzone • 21073 Hamburg
Telefon 040/77 99 25

Aushilfen (m/w/d)

mit Staplerschein und Berufserfahrung für unsere Frühschicht im Bereich Lkw-Sammelgut ab 4 Uhr und für unsere Spätschicht ab 15 Uhr auf geringfügiger Basis ab sofort gesucht.

IGS
KROHN & SCHRÖDER

Krohn & Schröder GmbH
Finkenwerder Weg 8
21129 Hamburg
Tel.: 040/74002-322
t.gaedicke@igs-logistics.com

Geht Moorburg schon 2021 vom Netz?

Entscheidung von Vattenfall überrascht Politik

■ (pm) Moorburg. Der Energiekonzern Vattenfall hat angekündigt, das Kohlekraftwerk Moorburg – erst seit 2015 im Betrieb – zum Jahresende stilllegen zu wollen. Den Hamburger Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat die Ankündigung vom 4. September, seinen Kohlemeiler in Moorburg – ein ewiger Zankapfel – stilllegen zu wollen und sich an der entsprechenden Ausschreibung nach dem Kohleausstiegsgesetz zu beteiligen, wenig überrascht. Die Entscheidung darüber wird Anfang Dezember erwartet. Erst Am Dienstag vergangener Woche hat das Hamburger Oberverwaltungsgericht geurteilt, dass die wasserrechtliche Erlaubnis aus dem Jahr 2010 gegen geltendes Recht verstößt und das Kraftwerk weiterhin nicht mit großen Mengen Elbwasser gekühlt werden darf, sondern den kostenintensiveren Kühlturm ganzjährig nutzen muss (der Neue RUF berichtete). Gegenüber dem NDR sagte der Umweltsenator Jens Kerstan (Grüne), dass er das als einen großen Klimaschutz-Schritt sieht. Allerdings zeigte sich der Senator von der Nachricht überrascht, weil noch wenige Tage zuvor von ei-

ner Umrüstung auf Gas die Rede gewesen sei. Jetzt bestünde die Chance, hieß es weiter seitens des Senators, dass der Standort auch für die Produktion von grünem Wasserstoff geeignet sei. Insgesamt sei es zu begrüßen, dass der Kohlekoloss nun schneller vom Netz ginge als gedacht, so der Politiker gegenüber dem Hamburger Radiosender. „Die Abschaltung von Norddeutschlands größtem Klimakiller ist überfällig. Vattenfall hat mit diesem Projekt bereits Milliardenverluste eingefahren und auch der laufende Betrieb ist wirtschaftlich nicht dar-

stellbar. Die Entscheidung, das Kraftwerk vom Netz zu nehmen, kommt daher – zwei Tage, nachdem Vattenfall erneut eine herbe Schlappe vor Gericht erlitten hat – kaum überraschend. Sie zeigt, dass das Kraftwerk nur unter Inkaufnahme enormer Umweltschäden wirtschaftlich zu betreiben ist“, so Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg. Bereits im Januar 2010 hatte sich der BUND vor dem Hamburger Verwaltungsgericht gegen Vattenfall durchgesetzt und die damals geplante Fernwärmetrasse

vom Kraftwerk Moorburg nach Altona verhindert. Braasch: „Mit dieser Wärmeleitung hätten nicht nur hunderte Bäume in den Altonaer Parks gefällt werden müssen. Der Anschluss von Moorburg hätte auch bedeutet, dass die klimaschädliche Kohlefeuerung in der Hamburger Fernwärmeversorgung für Jahrzehnte festgeschrieben worden wäre.“ Gut drei Jahre später erwirkte der BUND Hamburg im Herbst 2013 per Volksentscheid, dass die lukrativen Versorgungsnetze von Strom, Gas und Fernwärme, die zu großen Teilen im Besitz Vattenfalls waren, in die öffentliche Hand zurückgeführt werden mussten. Der jetzt von Vattenfall beabsichtigte Antrag auf eine Stilllegungsprämie nach dem Kohleausstiegsgesetz mache aus Sicht des BUND nochmals deutlich, „dass Vattenfall beim Kraftwerk Moorburg das Wasser finanziell bis zum Hals steht.“ Nach ersten Berechnungen des Umweltverbands läge die Entschädigungssumme bei maximal rund 260 Millionen Euro, die das Unternehmen kassieren könnte. „Wenn die Bundesnetzagentur diesem Modell, das vorrangig für ältere



Wird das Kohlekraftwerk Moorburg, das erst seit fünf Jahren am Netz ist, nächstes Jahr schon wieder stillgelegt? Foto: pm

Steinkohlekraftwerke gedacht ist, zustimmt, geht die Rechnung für die Abschaltung von Moorburg und damit für den Klimaschutz wieder einmal an die Steuerzahler*innen und nicht an den Vattenfall-Konzern, der das wirtschaftliche Desaster zu verantworten hat. Auf keinen Fall darf es weitere Entschädigungen von Seiten der Stadt Hamburg geben, wenn der Standort Moorburg einer anderen Nutzung zugeführt werden soll“, so Manfred Braasch weiter. Noch am 30. August hatten #TschüssKohle gemeinsam mit Fridays for Future, BUND Hamburg eine Kundgebung vor dem Kohlekraftwerk Moorburg durchgeführt und dessen Abschaltung gefordert. Stephan Jersch, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke. in der Bürgerschaft: „Das ist ein Erfolg vieler Initiativen, Umweltverbände und auch der Linken. Der lange Widerstand gegen das Kraftwerk, auch gegen dessen Einbeziehung in die Wärmeversorgung der Stadt, haben sich gelohnt und werden sich für das Klima und die Menschen auszahlen. Die immer neuen Versuche, Vattenfall durch Einbeziehung in die städtische Planung neue Gewinnmöglichkeiten zu eröffnen, sind jetzt ganz offensichtlich gescheitert.“ Das Aus von Moorburg dürfe aber nur der Anfang sein, so Kersch weiter, denn „die Stadt Hamburg muss jetzt die nächsten Schritte beim Kohleausstieg gehen.“

Wissenswertes über den Apfel

■ (pm) Harburg. Vom klassischen Apfelmus bis zum exotischen Chutney – der Apfel ist extrem vielseitig, lecker und gesund. Viele Rezepte und viel Wissenswertes zu dieser tollen Frucht liefert ein Kurs der Evangelischen Familienbildung Harburg, Hölertwiete 5, der am 16. September von 18.30 bis 21.30 Uhr stattfindet. Mitzubringen sind Einmachgläser und Dosen, die Leitung hat Maren Burat. Die Teilnahmegebühr beträgt 21 Euro. Anmeldung unter Tel. 519000961.

Harburg-Rundgang

■ (pm) Harburg. Harburg war ehemals eine preußische Stadt und wurde später gleichnamiger Stadtteil des Hamburger Bezirks Harburg. Dessen Geschichte soll am 17. September von 13 bis 14.30 Uhr auf einem Rundgang, der am Bahnhof beginnt, und über das Rathaus, den Marktplatz am Sand und über den Schwarzenberg zum jüdischen Friedhof führt, erkundet werden. Die Tour endet an der Technischen Universität. Treffpunkt ist der Bahnhof Harburg, vor dem Reisezentrum, Hannoverstraße 85, die Leitung hat Burkhard Kleinke. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, Anmeldung unter Tel. 7533612.

FAMILIENANZEIGEN

Grete Folkers

† 14. August 2020

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus und Gisela

Finkenwerder, im September 2020

Am 2. September 2020 entschlief mein lieber Mann und mein lieber Vater

Dieter Pommerening

im 80. Lebensjahr

In stiller Trauer
Irene und Susanne

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich lebe in Euch und geh durch Eure Träume.

Fred Felber

* 19. Juli 1932 † 21. August 2020
Im Alter von 88 Jahren.



Wir haben ihm viel zu verdanken
und sind unendlich traurig.

Lilli Felber geb. Uzar
und Familie

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e.V.



Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern mitzuteilen, dass unsere Schützenschwester

Jutta Uelschen

Damenkönigin 1997

im Alter von 68 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Jutta gehörte zu den Gründerinnen der Damenabteilung 1991 und war dem Verein treu verbunden. Wir trauern um eine engagierte Schützenschwester.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter und Oma

Gisela Kock

geb. Hackmack
* 7. September 1928 † 29. August 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Franziska
Angelika und Rolf

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.



Bostelbeker Sportverein
von 1922/45 e.V.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjähriges Mitglied

Klaus Richter

am 27. August nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Wir verlieren in ihm ein engagiertes, einsatzbereites Mitglied.

Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde ihm die Goldnadel mit Saphir verliehen.

Der Vorstand Die Mitglieder

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vater, Opa, Bruder und Onkel

Hans-Georg Oetgen

Dipl.-Ing.
* 19. Mai 1942 † 3. September 2020

Dora
Hans-Georg und Christina mit Marie, Louis und Frederic
Ulrike und Michael mit Anton
Dorothee und Matthias mit Anna und Moritz
Karin Lange und Familie

Der Trauergottesdienst findet Corona-bedingt im engsten Familienkreis in der Kirche Sinstorf am 17. September 2020 um 10 Uhr statt. Danach erfolgt die Beisetzung für alle Trauergäste auf dem Friedhof Sinstorf.

Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.



Edgar „Eddi“ Hartmeyer

1957 - 2020

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Deine Mutter Ruth
Dein Sohn Paul
im Namen aller Angehörigen

Kondolenz:
Wallner Bestattungen o/o E. Hartmeyer | Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg

Geheimtipp Immobilien-Rente: Die Alternative zum Hausverkauf im Alter

■ (mk) Hamburg. Wohlhabend und doch finanziell eingeschränkt – das gilt für immer mehr Senioren mit Wohneigentum. Sie leben zwar in den eigenen vier Wänden, die Rente und das Ersparte reichen jedoch kaum für den gewünschten Lebensstil. Hinzu kommen häufig hohe Kosten für die Instandhaltung bzw. den altersgerechten Umbau der Immobilie. Ein Auszug aus der vertrauten Umgebung ist für die meisten dennoch undenkbar. „Gefragt sind daher maßgeschneiderte Lösungen für Immobilieneigentümer im Alter, mit denen auf die Bedürfnisse dieser Menschen Rücksicht genommen wird“, sagt Prof. Dr. Schradin von der Uni Köln. Was viele Senioren nicht wissen: Sie können ihr Haus oder ihre Wohnung schon zu Lebzeiten zur Finanzierung ihres Alltags nutzen, ohne die vertraute Umgebung verlassen zu müssen. „Mit einer Immobilien-Rente wird gebundenes Vermögen nutz-

bar gemacht. Im Ausland sind solche Modelle längst üblich“, so Wirtschaftsprofessor Schradin. Bei einer Immobilien-Rente verkaufen sie zwar ihr Eigenheim, bleiben dort aber wohnen. Sie erhalten eine



Was viele Senioren nicht wissen: Sie können ihr Haus oder ihre Wohnung schon zu Lebzeiten zur Finanzierung ihres Alltags nutzen, ohne die vertraute Umgebung verlassen zu müssen Foto: Jablonka-Immobilien

monatliche Rente und genießen ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht. „Beides wird garantiert, indem es durch einen Notar beurkundet und im Grundbuch eingetragen wird“, erklärt Thomas Jablonka, Inhaber von Jablonka Immobilien. Bei der Berechnung der Höhe der Leibrente fließen der Immobilienwert, das Alter und Geschlecht der Eigentümer sowie die Kosten für die Bewirtschaftung des Hauses ein. Die Leibrente eignet sich grundsätzlich für alle Immobilieneigentümer, alleinstehend oder Paare, ab 70 Jahren und wird auch vom „Bundesverband Initiative 50plus“ empfohlen. Einen persönlichen Beratungstermin oder ein kostenloses individuelles Angebot erhalten interessierte Immobilieneigentümer beim offiziellen Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten, dem Familienunternehmen Jablonka Immobilien, unter 040 18073247 oder per E-Mail unter info@jablonka-immobilien.de.

Uwe Schneider als Kreisvorsitzender bestätigt Auch CDU-Ortsverbände setzen auf bewährte Personalien

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Der bisherige Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Harburg, Uwe Schneider, wurde auf der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch in seinem Amt bestätigt und als Kreisvorsitzender wiedergewählt. Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurden Rainer Bliefernicht, Katharina Schuwalski und Birgit Stöver ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.



Sie stehen an der Spitze des Kreisverbandes (v.l.): Birgit Stöver, Robert Timmann, Katharina Schuwalski, Martin Hoshützky, Uwe Schneider, Jens Ritter und Rainer Bliefernicht Foto: CDU

Schatzmeister bleibt Robert Timmann, Martin Hoshützky wurde als Schriftführer wiedergewählt. Mitgliederbeauftragter ist Jens Ritter. Abbas Asadollah, Siegfried Bonhagen, Kay Elvert, Ralf-Dieter Fischer, Lars Frommann, Florian Klein, Michael Schaefer und André Trepoll gehören dem Kreisvorstand in den kommenden zwei Jahren als Beisitzer an. Auch in den Ortsverbänden wurden

turnusgemäß neue Vorstände gewählt. Alle bisherigen Ortsvorsitzenden wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Ortsverband Harburg-Mitte wird weiterhin von Birgit Stöver, der Ortsverband Harburg-Süd von Rainer Bliefernicht und der Ortsverband Heimfeld von Jens Ritter geführt. Auch Uwe Schneider (Ortsverband Eißendorf), Robert Timmann (Ortsverband Hausbruch) und André Trepoll (Ortsverband Süderelbe) setzen als Vorsitzende ihrer Ortsverbände die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fort. Uwe Schneider bedankte sich sehr für den erneuten Vertrauensbeweis, den die Mitglieder des Kreisausschusses dem Team und ihm zum Ausdruck gebracht haben. „Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl. Mit einem starken und motivierten Team im Kreisvorstand und in den Ortsverbänden werden wir uns weiter mit aller Kraft für die Harburgerinnen und Harburger einsetzen“, sagte er nach seiner Wahl.

FAMILIENANZEIGEN



Für die Anteilnahme, für die tröstenden Worte und liebevoll geschriebenen Karten sowie für Blumen- und Geldspenden zum Abschied unserer lieben

Giesela Kreutzmann

† 21. August 2020

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der Diakoniestation Neu Wulmstorf/Hollenstedt, dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdders sowie Herrn Pastor Schneider für die einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Hartmut und Christiane Apelt

Neu Wulmstorf, im September 2020

Gekämpft hast Du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verlassen hast Du uns alle.

Reinhard Bittner

* 3. Juni 1948 † 16. August 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen

**Gisela
Jessica, Fabian und Julian
Jo-Ann, Johanna und Ben
Jessica und Nadine
Angelika**

Von einem geliebten Menschen wird immer
etwas in unserem Herz zurückbleiben:
Etwas von seinen Träumen, von seiner Hoffnung,
von seinem Leben, von seiner Liebe.

Am 5. September 2020 entschlief meine liebe Frau

Jutta Uelschen

im 69. Lebensjahr.

Ich bin sehr traurig
Dein Rainer
und alle, die ihr nahe standen.

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

John Köster

* 21. April 1939 † 3. September 2020

Wir sind unendlich dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre.
In unseren Herzen lebst Du weiter.

In Liebe
Deine Margret
Dirk und Ursula mit Daniel und Malte
Annette und Jens mit
Jan Felix, Christoph und Tom

Nu' slop good

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen- oder Kranzspenden
bitten wir im Sinne von John um eine Spende für die
Jugendarbeit im Schützenverein Neu Wulmstorf e.V.
IBAN DE71 2075 0000 0091 0151 72
Kontoinhaber: Margret Köster

Überall sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Klaus Richter

* 22. Februar 1940 † 27. August 2020

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied

Ingeborg Richter
Frank Richter
mit Ines und Jakob

Lars Richter
mit Stephanie, Franziska und Fabian

Irmgard Dengler

Im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Beisetzung erfolgt am 16. September
im engsten Familienkreis.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit! (Ps. 121,7-8)

Dora Hoffmann

geb. Artschwager
* 1. August 1926 † 18. August 2020

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen.

Andreas und Familie
Irene und Familie
Uschi und Familie

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wer möchte kann im Sinne von Dora eine Spende an den Freundeskreis Herbstsonne Heimfeld e.V. leisten. Bitte auf das Konto der Hamburger Sparkasse, IBAN DE18 2005 0550 1274 1290 46, mit dem Verwendungszweck: Dora Hoffmann

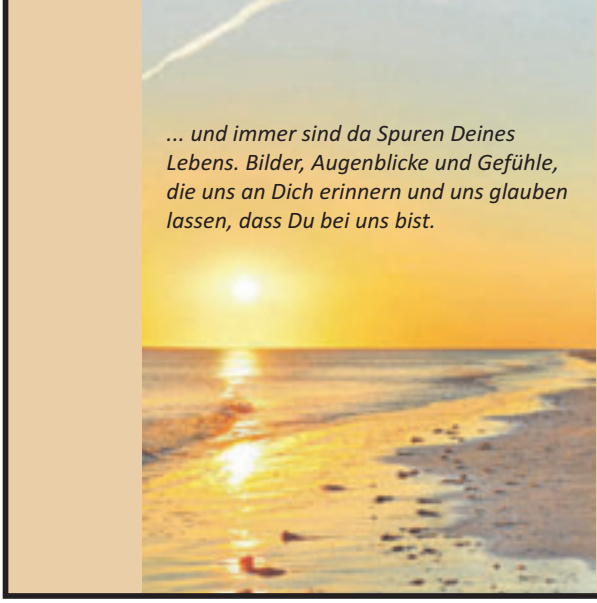
Wir servieren
Ihnen den RUF auf
dem Tablett!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

... und immer sind da Spuren Deines Lebens. Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.



In dankbarer Erinnerung müssen wir von meiner lieben Mutter, unserer Oma und Uroma Abschied nehmen.

Ingeborg Mindemann

* 12.08.1921
† 07.09.2020

In Liebe
Monika Möhrke
und Familie

Die Beisetzung wird im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

GRAUMANN

seit 1872
BESTATTUNGEN

URNENBESTATTUNG „PIETAS “
KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE





GOLLNAST
 Manufaktur für
 Tor-, Rollladen-, Sonnen-
 und Witterschutztechnik



Gollnast System-Anlagen GmbH
 Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
 ☎ 040 700 27 85
 ✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Vier Wochenendsperrungen geplant

B75: Deckschichtsanieierung gestartet

Fortsetzung von Seite 1

Für genannte Fahrtrichtungssperrungen sind folgende Umleitungen eingerichtet:

Verkehrsteilnehmer mit Fahrziel Hamburg-Harburg fahren während der Sperrung in der Nacht vom 12. September auf den 13. September über die A255 und A1 zur AS HH-Harburg und über die Neuländer Straße zur AS HH-Neuland.

Verkehrsteilnehmer, die in Richtung HH-Centrum fahren wollen und auf der B75 in Richtung Norden fahren, nutzen bei der Sperrung in der Nacht vom 11. September auf den 12. September die Abfahrt HH-Kornweide und werden über die Kornweide zur A1 und von dort in Richtung HH-Centrum umgeleitet.

Fahrtrichtung entsprechend der Witterung im Oktober und November, jeweils in der Zeit von Freitag, 20 Uhr bis Montag, 5 Uhr eingebaut. Dafür wird die B75 je Fahrtrichtung an jeweils zwei Wochenenden gesperrt.

Entsprechende Umleitungen werden für die entsprechenden Bauphasen 2 und 3 eingerichtet. Aufgrund der witterungsempfindlichen Arbeiten werden die Termine für den Einbau des neuen Gussasphalts und die dafür notwendigen Sperrungen kurzfristig bekannt gegeben.

Nach Fertigstellung der neuen Asphaltdecke erfolgt der vollständige Rückbau aller Verkehrsführungen, sodass der Verkehr wieder vollständig auf allen Fahrstreifen freigegeben werden kann.



Während der Bauphase bleibt die Anschlussstelle (AS) HH-Georgswerder über provisorische Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen beziehungsweise Verflechtungstreifen für die Nutzer geöffnet Foto: au

Verkehrsteilnehmer aus dem Bereich Veddel werden an der AS HH-Georgswerder auf die B75 in Richtung Süden geführt und über die AS HH-Wilhelmsburg, Dratelnstraße, Neuenfelder Straße, Otto-Brenner Straße zur Kornweide und weiter zur A1 in Richtung HH-Centrum umgeleitet.

Die neue Deckschicht wird aufgrund des notwendigen Eingriffs in den Verkehr an zwei Wochenenden je

ben werden kann.

Die Deckschicht im genannten Bereich weist aufgrund der intensiven Nutzung und des hohen Schwerverkehrsanteils massive Schäden auf. Um weitere Schäden zu vermeiden, wird vor den Wintermonaten der Bereich vollumfänglich saniert. Im Zuge der Arbeiten werden auch die notwendigen Schutzzeineinrichtungen modernisiert. Die ehemalige A252 wurde 1990 hergestellt.

Ein Zeichen für die Wilhelmsburger

SoVD plädiert für Groß-Sand

■ (au) Wilhelmsburg. Auch der Sozialverband Hamburg hat sich nun in die Diskussion um das angesagte Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand eingeschaltet. „Wenn jetzt die Politik für den Erhalt der gesamten Klinik votiert, ist das ein Zeichen für die Wilhelmsburger: Der Süden wird nicht abgehängt. Die Internationale Bauausstellung, die den Stadtteil aufwerten sollte, darf kein Strohhalm gewesen sein“, fordert Klaus Wicher, Vorsitzender des Hamburger Sozialverbands Deutschland (SoVD). „Wer die Klinik auf der Elbinsel erhält, erhält auch die wohnortnahe medizinische Versorgung im Süden Hamburgs, wo nur drei Krankenhäuser stehen“, so Wicher weiter. „Es ist zu begrüßen, wenn sich Sozialsenatorin Melanie Leonhard auf Grundlage eines tragfähigen Konzeptes des Eigners für den Bestand einsetzt.“ Er erinnert daran, dass im Rahmen der Interna-

tionalen Bauausstellung IBA 2013 der Stadtteil mit etwa einer Milliarde Euro aufgewertet wurde. Der Stadtteil folge wie kaum ein anderer dem Konzept der „Wachsen der Stadt“. Er gehöre zu den am schnellsten wachsenden Quartieren in Hamburg – eventuell auch eine Folge der IBA, heißt es in der Pressemitteilung des SoVD. Allerdings halte offenbar die ärztliche Versorgung nicht Schritt. So zeigte eine Große Anfrage in der Bürgerschaft 2019: 2014 kam (nach Berechnungen des Hamburger Abendblattes) ein Hausarzt auf 1309,3 Einwohner, 2019 waren es 1590,2. Wicher: „Es ist nicht nur die soziale Situation auf der Veddel, die den Bestand von Groß-Sand erfordert. Es ist auch die besondere geographische Lage. Wenn im Fall einer Sturmflut die Wege zu anderen Kliniken nicht passierbar sein sollten, kann Groß-Sand ein Fels in der Brandung sein – und bürgernah helfen.“

Tschentscher begrüßt neue Auszubis per Videobotschaft

Aurubis stellt mehr Auszubildende ein als im Vorjahr

Fortsetzung von Seite 1

Wir werden weiterhin alles tun, damit das so bleibt und freuen uns, dass Sie durch die hochmoderne Ausbildung bei Aurubis Zukunft mitgestalten: Ihre sowie unsere. Dazu heiße ich Sie herzlich willkommen“, erklärte Roland Harings, Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor der Aurubis AG, in seiner Rede.

Erst im letzten Jahr hatte der Erste Bürgermeister zusammen mit Roland Harings sowie der Werk- und Ausbildungsleitung das neue Innovations- und Ausbildungszentrum (IAZ) auf der Hamburger Veddel mit 6.500 Quadratmeter Nutzfläche eingeweiht, in das Aurubis rund 18 Millionen Euro investiert hat (der Neue RUF berichtete). Auch in Coronazeiten wird in modernen Räumlichkeiten wie der 1.400 Quadratmeter großen Ausbildungswerkstatt in Berufen wie Chemielaborant, Verfahrenstechnologe, Mechatroniker, Industriekauf-



Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher begrüßte die Aurubis-Azubis per Videobotschaft Foto: Aurubis

mann, Fachinformatiker oder im Dualen Studium Business Administration beziehungsweise Informatik ausgebildet. Drei weitere Ausbildungsberufe kamen in diesem Jahr neu hinzu. Die Übernahmequote der letzten zehn Jahre ist mit durchschnittlich 85 Prozent sehr hoch. Auch bei Aurubis im nord-

rhein-westfälischen Lünen wurde in ein neues Ausbildungszentrum (ATASI) investiert und im Frühjahr 2019 eingeweiht, mit dem die Ausbildungskapazität um 50 Prozent erhöht werden konnte. In diesem Jahr konnten am Standort Lünen alle 18 Plätze für 2020 frühzeitig besetzt werden.

Geschlossen, motiviert und mit viel Teamgeist

CDU Hamburg-Mitte mit neuem Vorstand

■ (au) Hamburg-Mitte. Am Donnerstag, 3. September, wurde der Vorstand des CDU-Kreisverbandes Hamburg-Mitte neu gewählt. Der Bundestagsabgeordnete Christoph de Vries (45 Jahre) wurde mit großer Mehrheit (95 Prozent) in seinem Amt als Kreisvorsitzender bestätigt und zur Wiederwahl als stellvertretender Landesvorsitzender für die Landesvorstandswahlen am 26. September vorgeschlagen. Ebenfalls mit großer Mehrheit bestätigt (86 Prozent) als stellvertretender Kreisvorsitzende wurde der Bürgerschaftsabgeordnete und Billstedter Ortsvorsitzende David Erkalp (46 Jahre) sowie der Finanzbeamter und Finkenwerder Ortsvorsitzende Fabian Haase (34 Jahre, 94 Prozent). Als stellvertretende Kreisvorsitzende mit großer Mehrheit (92 Prozent) neu ins Amt gewählt wurde die Ortsvorsitzende der CDU St. Pauli und Unternehmerin Katja Dieckmann-Zerbe (56 Jahre). Der geschäftsführende Vorstand wird komplettiert durch den Schriftführer Roland Hoitz (47 Jahre) aus



Der alte und neue Kreisvorsitzende des CDU-Kreisverbandes Hamburg-Mitte, Christoph de Vries Foto: ein

dem Ortsverband Innenstadt und den Schatzmeister Tobias Wein (40 Jahre) aus dem Ortsverband Finkenwerder.

„Das Feld für die anstehenden Herausforderungen ist bestens bestellt. Wir gehen geschlossen, mo-

tiviert und mit viel Teamgeist an die bevorstehenden Herausforderungen. Unser Ziel ist nach den zuletzt enttäuschenden Ergebnissen bei den Wahlen zur Bürgerschaft und Bezirksversammlung, wieder in die Erfolgspur zurückzufinden und unser politisches Gewicht in den Parlamenten zu erhöhen. Den personellen Neuanfang an der Spitze von Partei und Bürgerschaftsfraktion unterstützt die CDU Hamburg-Mitte mit aller Kraft. Ungeachtet der aktuellen personellen Turbulenzen beim Koalitionspartner stehen wir uneingeschränkt zur erfolgreichen Deutschland-Koalition im Bezirk Hamburg-Mitte. Wir werden uns in der Bezirksversammlung weiterhin als pragmatische Kraft der bürgerlichen Mitte für eine sicherheitsorientierte, wirtschaftsfreundliche und familienorientierte Politik engagieren und autofeindliche Auswüchse des rot-grünen Senats insbesondere in der City zu korrigieren versuchen“, erklärte der Kreisvorsitzende Christoph de Vries im Anschluss.

Erdfest auf Minitopia

Sommerausklang und Herbsttaumeln

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 20. September, lädt die Stadtfarm Minitopia, Georg-Wilhelm-Straße 322, von 12 bis 18 Uhr ein zum Apfel pflücken, Sommersausklang und Herbsttaumeln mit buntem Rahmenprogramm für Groß und Klein. „Zum Ende des Sommers genießen wir gemeinsam mit allen Besuchern die Früchte der Erde. Auch in diesem Jahr ist bei unserem traditionellen Ernte-Apfel-Dank-Tschüss-Sommer-Hallo-Herbst-Tag einiges geboten“, freut sich Charly Zacher von Minitopia auf das Fest. Unter dem Motto „Ist das Dreck oder kann das weg?“ präsentiert Minitopia ein großes Boden-Natur-Stadtkinder-Programm. Für die Kleinen gibt es das Theaterstück „Das große Gewusel – unter meinen Füßen“ (15 Uhr von Mimekry) und Kino, Bastel-, Mal- und Matsch-Angebote.

Für die Großen gibt es viel zu schauen bei der Eröffnung der Ausstellung „Klimaschaugarten“, aber

auch DIY-Workshops und Entspannung beim Yoga oder Meditieren. Beim Local Heros Markt gibt es leckere Marmeladen, Honig, Gemüse, Saft, Schorlen, Kaffee und vieles mehr aus der Region zum Probieren



Auf der Streuobstwiese von Minitopia können Apfellebhaber am Erdfest reichlich Äpfel pflücken Foto: Rebekka D./pixabay

und Kaufen.

Alle Apfelpflücker treffen sich ab 12 Uhr zum Apfel pflücken auf der Streuobstwiese hinter Minitopia. Am besten kommt man mit dem Fahrrad über den Hauländer Weg dorthin. Um 13.30 Uhr gibt es ein musikalisches Schmankerl vom insel-eigenen Shanty- und Schunkel-Duo Kabel JO! Gute Laune und Mitsingen garantiert! „Pakt euren schönsten Schnutenpulli ein – der Herbst wird bunt! Kommt rum! Wir freuen uns auf euch“, so Zacher weiter! Spendenempfehlung 5 Euro/Kinder frei. Corona-Hinweis: Aktuell dürfen in Hamburg Veranstaltungen unter Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln draußen mit maximal 200 Personen stattfinden. „Wir bitten alle Gäste, sich daran zu halten, damit wir auch weiterhin Veranstaltungen durchführen dürfen. Unser Hygienekonzept findet ihr auf unserer Webseite unter www.minitopia.de“, bitten die Veranstalter.

VHS-Kurse laufen wieder an

■ (au) Hamburg. In ganz Hamburg bietet die Hamburger Volkshochschule wieder Präsenzangebote an. Sprachkurse, berufliche Weiterbildung, Outdoor-Kurse und noch viel mehr ist wieder buchbar. Nach der derzeit gültigen Verordnung konnte das Präsenzangebot in nahezu allen Bereichen schrittweise aufgenommen werden und wird stetig ausgebaut. Dies unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. Die Gruppengröße wird stets den Kursräumen angepasst. In der Regel sind sechs bis acht Personen pro Kurs erlaubt. Outdoor-Kurse und Stadtrundgänge können sogar mit bis zu 20 Personen stattfinden.

Auf www.vhs-hamburg.de finden sich alle Kurse und genaue Hinweise zum Hygienekonzept der VHS.

Bilderbuchkino

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 17. September, veranstaltet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, von 16 bis 16.30 Uhr ein Bilderbuchkino. Beim Bilderbuchkino wird eine Geschichte vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Im Anschluss an das Bilderbuchkino ist Zeit zum Stöbern und Ausleihen.

Das Bilderbuchkino ist für Kinder zwischen drei und acht Jahren, der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unter 040 757268 oder wilhelmsburg@buecherhallen.de unbedingt erforderlich! Die Corona-Schutzmaßnahmen wie Abstand halten und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sind dringend einzuhalten.

Yoga im Inselepark

■ (au) Wilhelmsburg. An der frischen Luft, direkt am Wasser, Am Kuckucksteich bei der Willi Villa im Wilhelmsburger Inselepark: Am Freitag, 25. September, führt Maren Kuntze zum letzten Mal in diesem Jahr von 16 bis 17.30 Uhr durch eine ebenso sanfte wie aktivierende Hatha Yoga-Stunde. Mit Atemübungen, Yoga-Haltungen, Abschlussentspannung und Meditation. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Interessierte bringen bitte ihre eigene Yogamatte mit und halten einen Abstand von 1,5 Meter ein. Bei Regen findet der Unterricht nicht statt.

Informationen dazu telefonisch bei Maren Kuntze unter 0176 50134042. Das Angebot ist kostenfrei. Veranstalter ist die ParkSportInsel in Kooperation mit Elbinsel-Yoga.

Mieter helfen Mietern

■ (au) Wilhelmsburg. Die „Mieter helfen Mietern“-Beratung in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, findet jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr statt. Zur Vermeidung von Wartezeiten und für die Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen ist eine telefonische Anmeldung bei Mieter helfen Mietern unter 040 431394-0 erforderlich. Es wird gebeten, mit einem Mund-Nasenschutz zu erscheinen. Es wird Desinfektionsmittel bereitgehalten. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft bei Mieter helfen Mietern. Interessierte können auch vor Ort beitreten und erhalten dann sofort eine Beratung.